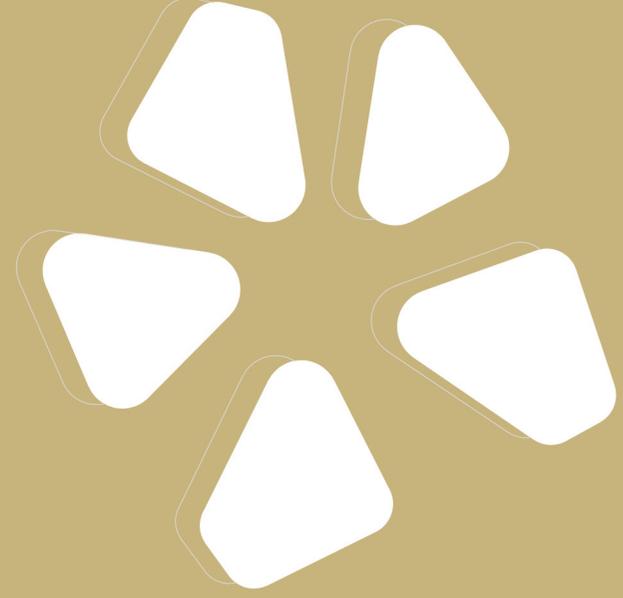


WOHNHEIM FÜR FLÜCHTLINGE in İZMİR





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



MASTER-/DIPLOMARBEIT

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades
eines Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin
unter der Leitung von

Manfred Berthold
Prof Arch DI Dr

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Wohnheim für Flüchtlinge Residence for refugees

Temporäre Unterkunft für die syrischen Flüchtlinge

Temporary accomodation for syrian refugees

Rabun Demir

Matr. Nr. 00926910

A 1120 Wien
Eichenstrasse 21

+43 660 834 14 12
rabundemir@hotmail.com

Wien, am _____
Datum

Unterschrift

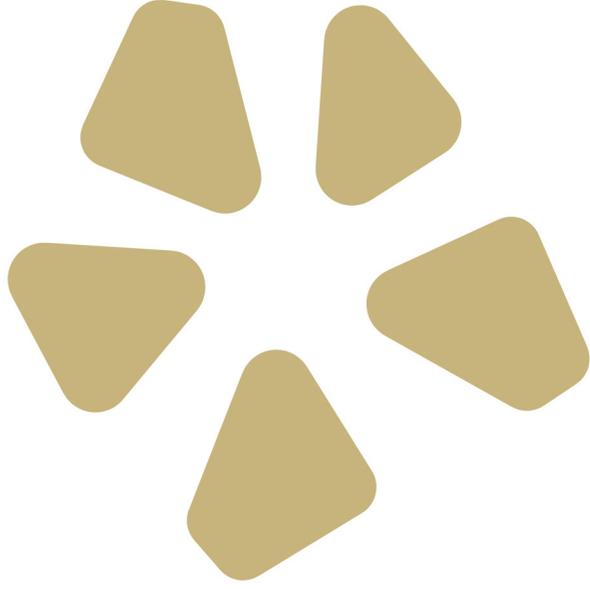
ABSTRACT

The present thesis deals with the development and design of a dormitory for the refugees in İzmir in order to address the current problem of limited accommodation for Syrian refugees in Turkey. The number of Syrian refugees in Turkey has been rising steadily since the outbreak of the Syrian civil war in 2011. There has been a sharp increase in the past seven years in particular. Since Turkey and Syria share a border, many refugees try to settle on the Turkish side of the border. One can see the problems that this migration brings with it, not only in the four cities that are in the immediate vicinity of the border, but also in large cities such as İstanbul, Ankara and İzmir. There is also a high level of internal migration from rural areas to these cities. The rapidly growing number of refugees causes various problems. The physical and psychological condition of refugees who have fled a war zone makes it even more difficult and complicated for them to integrate into a society and culture that is new to them. The new language also causes difficulties for many. In spite of all the difficulties, one of the central needs is the search for accommodation. The refugees usually consist of large families. Even if the large families find somewhere to stay, because of the lack of space, they either have to live in different apartments or in small rooms with all the family members. Therefore, in this design it is intended to create flexible living spaces in which the small rooms can become a larger unit if necessary.

ABSTRAKT

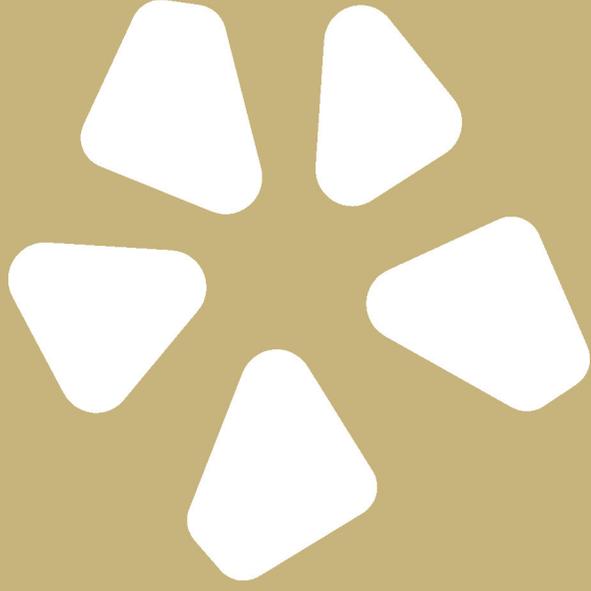
Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Entwicklung und dem Entwurf eines Wohnheimes für die Flüchtlinge in İzmir. Das Projekt bezieht sich damit auf die aktuelle Problematik der Unterbringung von syrischen Flüchtlingen in der Türkei und versucht einen Weg aufzuzeigen, wie diese mit einem konkreten Bauwerk gemindert werden könnte. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bedürfnissen der AnwohnerInnen und Geflüchteten. Die Zahl syrischer Flüchtlinge in der Türkei steigt seit Ausbruch des Syrischen Bürgerkrieges im Jahr 2011 kontinuierlich an. Besonders in den vergangenen sieben Jahren kam es zu einem starken Anstieg. Da die Türkei und Syrien eine gemeinsame Grenze haben, versuchen sich viele Flüchtlinge auf der türkischen Seite der Grenze niederzulassen. Man sieht die Problematik, die dieser Zuzug mit sich bringt, nicht nur in den vier Städten, die in unmittelbarer Grenznähe liegen, sondern auch in Großstädten wie Istanbul, Ankara und İzmir. Daneben gibt es eine große Binnenmigration vom ländlichen Raum in diese Städte. Die schnell wachsende Zahl an Flüchtlingen bringt einige Probleme mit sich. Der physische und psychologische Zustand von Flüchtlingen, die aus einem Kriegsgebiet geflohen sind, macht es noch schwieriger und komplizierter für sie, sich in einer für sie neuen, fremden Gesellschaft zu integrieren. Auch die neue Sprache verursacht Vielen Schwierigkeiten. Bei allen Schwierigkeiten stellt die Suche nach einer geeigneten Unterkunft das dringendste Problem dar. Dies ist ein elementares menschliches Bedürfnis. Unter den Geflüchteten befinden sich viele große, mehrköpfige Familien. Für sie gestaltet sich die Wohnungssuche besonders schwer. Selbst wenn große Familien eine Bleibe finden, müssen sie aufgrund des Platzmangels entweder in verschiedenen Wohnungen wohnen oder zusammen mit allen Familienmitgliedern in sehr kleinen oder wenigen Zimmern. Im vorliegenden Entwurf wird daher explizit daran gedacht, flexible Wohnräume zu schaffen, in welchen kleine Zimmer bei Bedarf zu einer größeren Einheit verbunden werden können. .

INHALTVERZEICHNIS



1 EINLEITUNG	07	8 VERZEICHNISSE	
2 STUATIONSANALYSE		8.1 Literaturverzeichnis	93
2.1 Wesentliche Begriffe und die Hintergründe	08	8.2 Abbildungsverzeichnis	94
2.1.1 Die Begriffe „Asylsuchender, Flüchtling, Migrant „	09	8.3 Planverzeichnis	96
2.1.2 Türkei als Transit-, Zielland	10	9 LEBENSLAUF	99
2.2 Die Lage der Flüchtlinge in der Türkei			
2.2.1 Die syrischen Flüchtlinge seit 2011 & Statistik und die Key Facts	11		
2.2.2 Unterkunft der syrischen Flüchtlinge in der Türkei	21		
2.2.3. Flüchtlingsunterkunft Beispiele	23		
2.3 Standort	27		
2.4 Bauplatz	29		
2.5 Einwohnerzahl	31		
3 ZIEL DER ARBEIT	33		
4 METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM			
4.1 Idee und Entwurfsprozess	35		
4.2 Raumprogramm	44		
4.3 Statisches Konzept	46		
5 ERGEBNIS			
5.1 Pläne	51		
5.2 Details	67		
5.3 Visualisierungen	73		
6 BEWERTUNG			
6.1 Flächenauswertung	83		
7 CONCLUSIO	91		

1. EINLEITUNG

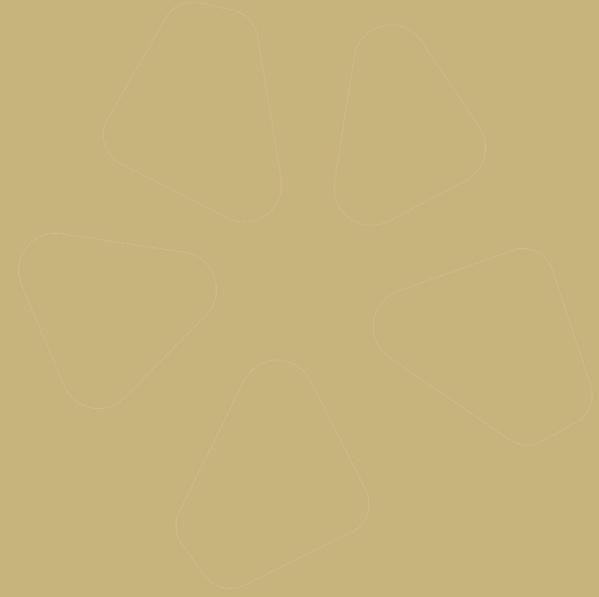
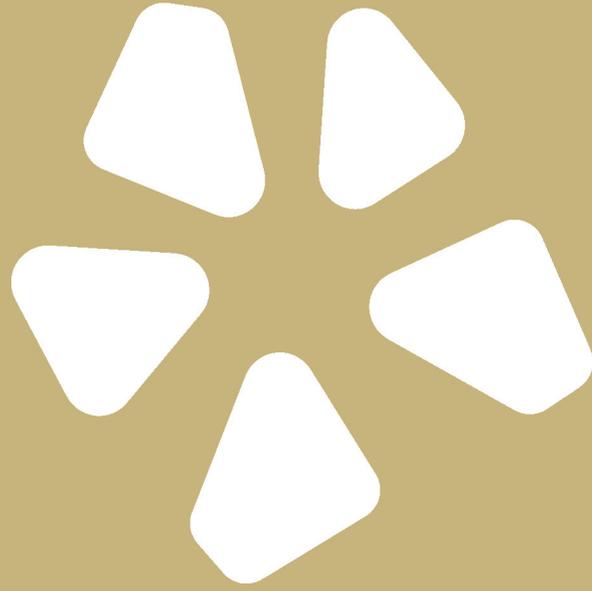


1 Einleitung

Seit 2011 wurden in verschiedenen Städten der Türkei Flüchtlingslager errichtet, um geflüchteten Personen aus Syrien einen Platz zum Wohnen zu bieten, zumeist im Süden des Landes. Laut Zahlen der Generaldirektion Migration des Innenministeriums halten sich jedoch nur 1,76 % der Flüchtlinge in diesen Lagern auf. Die übrigen suchen sich eine andere Unterkunftsmöglichkeit, zumeist Mietwohnungen. In allen 81 Städten der Türkei halten sich syrische Flüchtlinge auf. Diejenigen von ihnen, die aus wohlhabenden Verhältnissen stammen, kaufen mitunter Wohnungen oder Häuser. Jedoch muss angemerkt werden, dass es für eine Flüchtlingsfamilie nicht immer einfach ist, eine Bleibe zu finden. In vielen Orten lässt sich ein steigender Hass und Xenophobie gegenüber Flüchtlingen aus Syrien feststellen. Viele Einheimische wollen keine Flüchtlinge als Nachbarn haben. Andere wollen ihnen kein Eigentum verkaufen. Angesichts der Probleme, die ein solches Klima für die Unterkunftsuchenden schafft, ist es nicht verwunderlich, dass viele Flüchtlingsfamilien gewillt sind, beinahe jede Art von Unterkunft zu akzeptieren. Selbst Abstellräume in Kellergeschossen alter Gebäude und hinterlassene Baustellen dienen bisweilen als (Not-)Unterkunft. Da es nicht so einfach ist, in Großstädten wie Istanbul, Ankara und Izmir ein Flüchtlingslager zu bauen, wird nach verschiedenen Möglichkeiten der Unterbringung von Flüchtlingen gesucht. Meine Heimatstadt Izmir liegt 2020 an der 8 Stelle der Städte, in denen sich die meisten Flüchtlinge aufhalten. Die Problematik der Schaffung von Unterkünften zeigt sich auch hier. Das vorliegende Projekt soll daher dazu dienen, ein Wohnheim für Flüchtlinge im Zentrum der Stadt zu entwerfen, welches zu einem späteren Zeitpunkt, dank seiner flexiblen Wände als normales Wohnheim, etwa als Studentenheim, von den EinwohnerInnen der Stadt weitergenutzt werden kann.

2.SITUATIONSANALYSE

2.1 Wesentliche Begriffe und die Hintergründe



2.1.1 Die Begriffe „ Asylsuchender, Flüchtling, Migrant „

Menschen sahen sich in jeder Epoche der Geschichte gezwungen zu migrieren, um etwa bessere Lebensbedingungen oder einen sicheren Ort zum Leben zu finden, oder um dem Druck und der Gewalt zu entkommen. Darüber hinaus waren Hungersnöte, Dürren, Naturkatastrophen und Kriege einige der Gründe, die eine Migration unumgänglich machten. So gesehen begann die Geschichte der Migration mit der Geschichte der Menschheit.

Das Wort „*Asyl*“ (Lateinisch *asylum*, im Altgriechischen *asylon* bzw. *asylos* von dem Gegenwort abgeleitet: *sylon*, Raub, Beraubung. Das Präfix *á-* a-, bezeichnet die Abwesenheit oder Umkehrung) bezeichnet einen Ort zum Flüchten, ein Obdach.¹

In der alltäglichen Sprache werden diejenigen, die in ein anderes Land auswandern, meistens ohne Unterscheidung als Ausländer, Flüchtlinge usw. bezeichnet. Diese gewählten Begrifflichkeiten haben aber unterschiedliche Bedeutungen, je nachdem, aus welchen Gründen die Bezeichneten ausgewandert sind.

Ein *Asylsuchender* ist jemand, der in einem anderen Land, als dem Herkunftsland Asyl beantragt und einen Flüchtlingsstatus ersucht hat oder deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist.²

Gemäß der Genfer Konventionen sind *Flüchtlinge* Menschen, die aufgrund ihrer Nationalität, Religion, ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe oder aufgrund Ihrer politischer Meinungen, sich in einem anderen Land befinden und nicht in Ihr Herkunftsland zurückkehren können, aus Angst, dort verfolgt zu werden und vom Schutz und von den Rechten des Herkunftslandes nicht profitieren zu können.²

Als *Migrant* wird eine Person bezeichnet, die aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder kulturellen Gründen, aus ihrem Herkunftsland in ein anderes Land ausgewandert ist, um einen besseren Lebensstandard zu erreichen. Diese Gruppe von Migranten kann weiterhin vom Schutz ihres Herkunftslandes profitieren. Sie wandern aus freien Stücken aus.²

Staaten, die Migranten aufnehmen, können Asylanträge auf Grundlage Ihrer Einwanderungspolitik annehmen oder ablehnen. Sie haben diesbezüglich keine Verantwortung, die sich aus einem grundlegenden Menschenrecht ergibt. Obgleich einzelne Migranten ihre Migrationsgründe bisweilen wirtschaftlich definieren, sind diskriminierenden Maßnahmen, die für einige religiöse oder ethnische Gruppen in deren Heimatländern gelten, wesentlich, um sie gemäß der oben genannten Definition als Flüchtlinge zu bezeichnen.

Man kann damit festhalten, dass alle Flüchtlinge Migranten sind, aber nicht alle Migranten Flüchtlinge.

Gemäß des UNHCR sollen Migranten aus Kriegsländern oder Katastrophengebieten als Flüchtlinge bezeichnet werden. Daher gelten heutzutage die meisten Syrer als Flüchtlinge. Erhalten diese in dem Land, in dem sie Asyl beantragen, einen Flüchtlingsstatus, so muss dieses ihnen erlauben, dort bleiben zu können.

1 <https://www.wissen.de/wortherkunft/asyl>

2 <https://www.amnesty.ch/de/themen/asyl-und-migration/zahlen-fakten-und-hintergruende/grundlagen-und-begriffe>

2.1.2 Türkei als Transit-, Zielland

Die Türkei ist aufgrund ihrer geografischen Lage ein gefragtes Einwanderungsland. Dies liegt daran, dass das Land sich am Knotenpunkt von zwei Kontinenten befindet: Asien und Europa. Die Türkei ermöglicht damit einen Zugang vom Nahen Osten nach Europa ermöglicht. Die Türkei ist zudem von drei Meeren umgeben. Sie wurde als Transitort die (vorübergehende) Heimat vieler Einwanderer und verbindet durch ihre geographische Lage und ihre Geschichte auch zwei verschiedene Welten bzw. Kulturen. In diesem Kontext wird gerne von der Brücke zwischen „Ost“ und „West“ gesprochen. Die Türkei ist mit einer mehrheitlich muslimischen Bevölkerung ein beliebtes Einwanderungsland für Migranten aus den Nachbarländern des Nahen Ostens. Einiger dieser ebenfalls muslimisch geprägten Staaten des Nahen Ostens leiden seit Jahren unter Bürgerkriegen, politischen Problemen und Okkupationen. Gleichzeitig kämpfen sie für die Demokratie. Die Türkei erscheint ihnen dabei als ein muslimisches, verlässliches Land, das ihnen sehr nahesteht. So suchen sie dort eine Zuflucht.

Die Land- und Seegrenzen der Türkei umfassen 10016 km.³

Jedes Jahr überschreiten Tausende von Menschen diese Grenzen für Asylzwecke. Die überwiegende Mehrheit dieser Übergänge ist illegal. Besonders die irakische und iranische Grenze versuchen viele Leute illegal zu Fuß zu übertreten, weil sie keine Pässe oder kein Visum haben. Diese Menschen erreichen manchmal ihre Ziele, indem sie die Grenze überqueren, ohne erwischt zu werden, manchmal werden sie jedoch erwischt und deportiert.

Obwohl sich ihre Herkunftsländer, ethnische Zugehörigkeit, Religion und Sprachen unterscheiden, so weisen ihre Migrationsgeschichten doch häufig Parallelen auf. Ihre Erfahrung in ihrem Herkunftsland, auf der Flucht und ihre Erlebnisse im Zielland ähneln sich nicht selten. Einwanderer, die ihr Herkunftsland auf der Suche nach einem sichereren Ort verlassen, müssen viele Strapazen auf sich nehmen, um in die Türkei zu gelangen. Um diese schwierige und aufwändige Reise zu begeben, zahlen sie sehr viel Geld. Nicht selten werden sich von den Schmugglern, die ihnen bei dieser Reise helfen, betrogen.

Ihre Probleme beschränken sich jedoch nicht nur darauf, die meiste Zeit betrogen zu werden. Die Zahl derjenigen, die während der tagelangen Reisen sterben, vergewaltigt, geschlagen oder bedroht werden, ist enorm. Außerdem ist vielen bewusst, dass die Wahrscheinlichkeit recht groß ist, beim Grenzübergang von den patrouillierenden Soldaten erwischt zu werden. Diejenigen die erwischt werden, sind von rechtlichen Verfahren wie Festnahmen und Deportation betroffen. Kinder, Frauen und ältere Menschen, sogenannte schutzbedürftige Gruppen, sind während dieser Flucht stärker gefährdet als andere.

3 <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/tu.html>

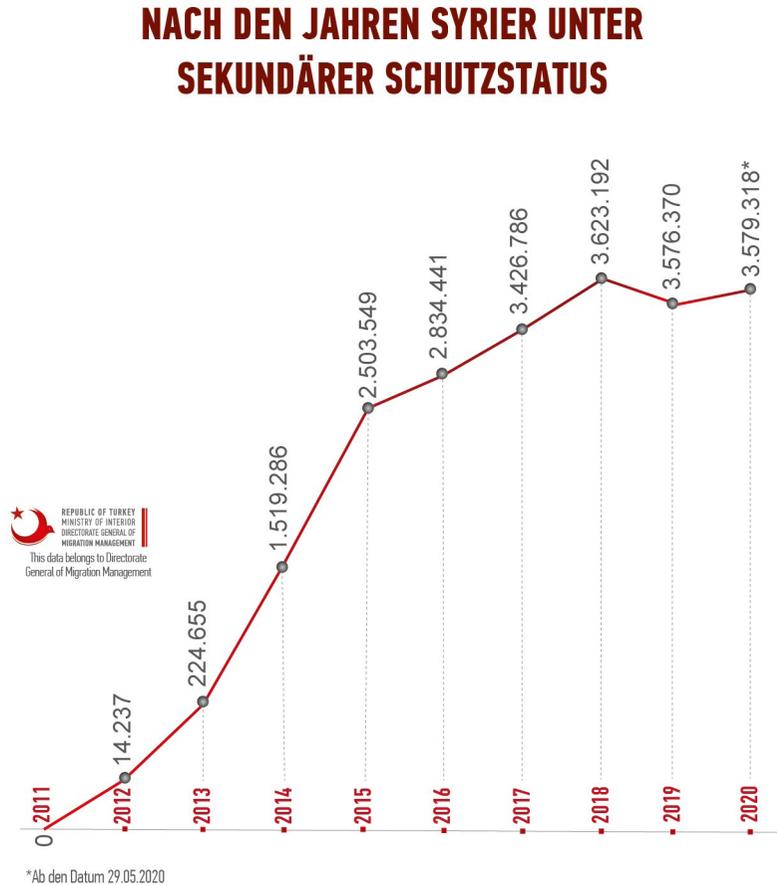
2.2 Die Lage der Flüchtlinge in der Türkei

2.2.1 Die syrischen Flüchtlinge seit 2011 & Statistik und die Key Facts



Abb.1 | Länder, wo sich die meisten syrischen Flüchtlinge befinden

Als die Unruhen, die 2011 in Syrien begannen, zu Konflikten wurden und dann in einem Bürgerkrieg gipfelten, begann eine der schwerwiegendsten humanitären Krisen. Diese anhaltende Situation hatte kurz- und mittelfristig unterschiedliche Auswirkungen auf Syrien und dessen Nachbarländer. Mehr als 5 Millionen Syrer sind derzeit auf der Suche nach einem sicheren Zuhause, zumeist im Nahen Osten. (Abb. 1)



Die erste Massenauswanderung aus Syrien in die Türkei begann mit der Aufnahme des Grenzübergangs in der Provinz Hatay im April 2011. 252 syrische Staatsbürger übertraten damals die Grenze. Die Türkei setzte ein „Açık Kapı Politikası“ (wörtlich übersetzt: Eine Politik der offenen Tür) um. Laut offiziellen Aufzeichnungen der Generaldirektion Migration des Innenministeriums wurden bis zum Jahr 2018 insgesamt 3.623.192 Syrer unter Schutz gestellt.

Mit der „Politik der offenen Tür“ nahm die Türkei alle Syrer auf, ließ sie vom ersten Tag an in Flüchtlingslagern ansiedeln und erlaubte es ihnen, später, als deutlich wurde, dass man es mit einer Massenaus- bzw. -einwanderung zu tun hatte, auch innerhalb des Landes an anderen Orten zu wohnen.

Abb.2 | Asylstatistik in der Türkei

VERTEILUNG DER SYRER IM RAHMEN SEKUNDÄRER SCHUTZSTATUS IN DEN ERSTEN ZEHN STÄDTEN

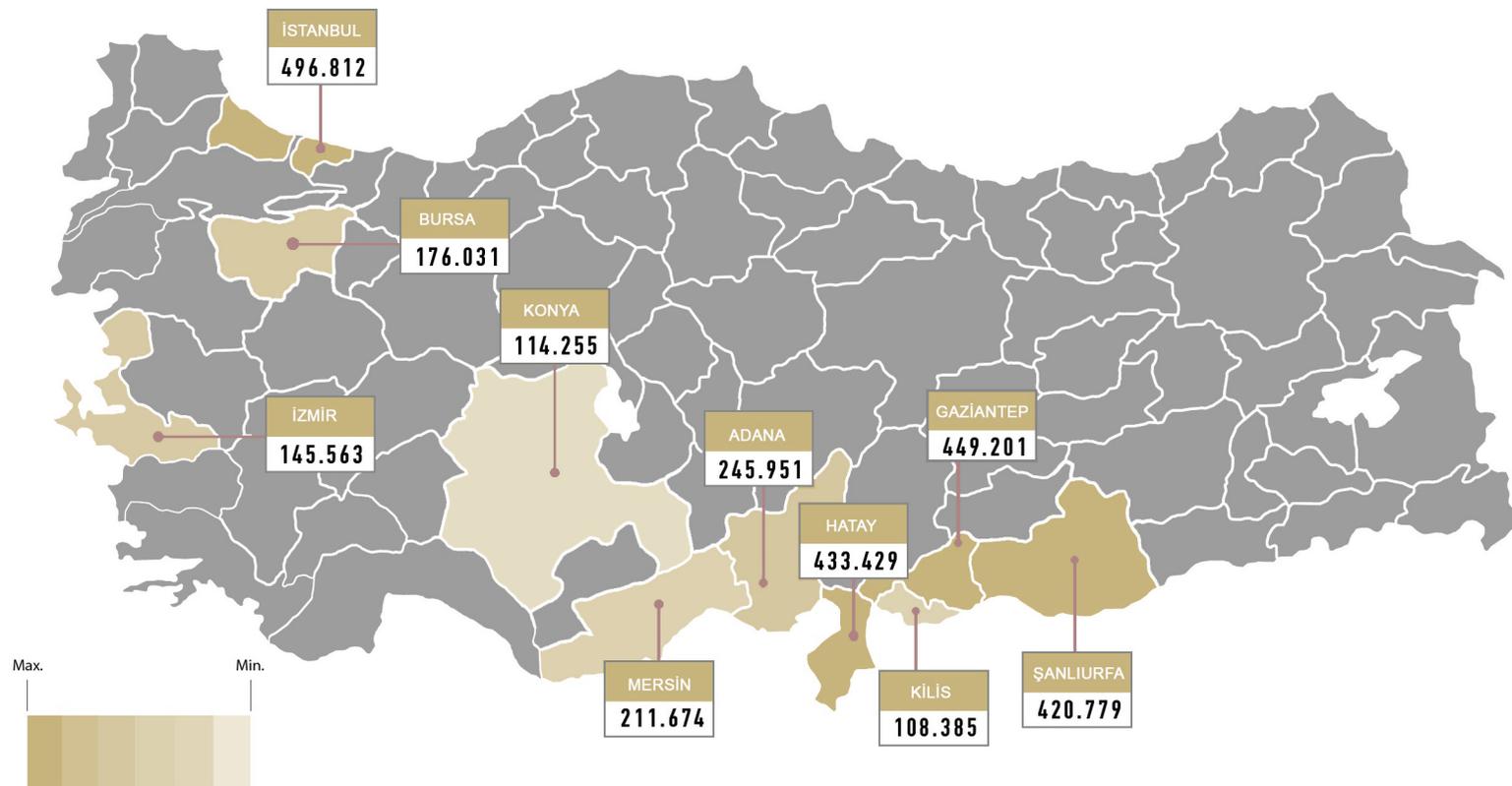


Abb.3 | Die Städte, in denen sich die meisten Flüchtlinge befinden

Wenn wir uns die numerische Verteilung der Syrer nach Provinzen ansehen, fallen in einigen Provinzen hohe Zahlen auf. Darüber hinaus zeigt sich, dass es in einigen Provinzen die Anzahl zugezogener Syrer beinahe der türkischen Bevölkerung vor Ort entspricht. Das Verhältnis der in einer Provinz lebenden Syrer zur lokalen türkischen Bevölkerung ist eine aussagekräftige Bezugsgröße. Istanbul hat zum Beispiel 15.067.724 Einwohner. Davon sind 496 852 Syrer, ein Verhältnis, das mit 3,30 % unter dem Durchschnitt der Türkei liegt (4,36 %). In den Städten Gaziantep (22,14%), Hatay (26,92%), Kilis (76,03%), Mardin (10,66%), Mersin (11,67%), Osmaniye (9,27%) und Şanlıurfa (20,67%) befinden sich verhältnismäßig mehr syrische Flüchtlinge. Dies sind auch die Städte, in denen die zugezogenen Syrer am meisten „auffallen“.

VERTEILUNG DER SYRIER NACH STÄDTEN MIT SEKUDÄREN SCHUTZSTATUS

VERTEILUNG DER SYRIER NACH STÄDTEN MIT SEKUDÄREN SCHUTZSTATUS 29.05.2020									
STADT RANG	STÄDTE	UNTER REGISTRI- ERUNG	BEVÖLKERUNG	VERGLEICH MIT STADTBEVÖLK- ERUNG (in %)	STADT RANG	STÄDTE	UNTER REGISTRI- ERUNG	BEVÖLK- ERUNG	VERGLEICH MIT STADTBEVÖLK- ERUNG (in %)
	INSGESAMT	3.579.318	82.003.882	4,36%		INSGESAMT	3.579.318	82.003.882	4,36%
1	ADANA	245.891	2.220.125	11,08%	42	KAHRAMANMARAŞ	92.494	1.144.851	8,08%
2	ADIYAMAN	21.793	624.513	3,49%	43	KARABÜK	1.063	248.014	0,43%
3	AFYONKARAHİSAR	9.851	725.568	1,36%	44	KARAMAN	825	251.913	0,33%
4	AĞRI	1.139	539.657	0,21%	45	KARS	177	288.878	0,06%
5	AKSARAY	3.634	412.172	0,88%	46	KASTAMONU	3.186	383.373	0,83%
6	AMASYA	865	337.508	0,26%	47	KAYSERİ	76.330	1.389.680	5,49%
7	ANKARA	96.634	5.503.985	1,76%	48	KIRIKKALE	1.780	286.602	0,62%
8	ANTALYA	2.263	2.426.356	0,09%	49	KIRKLARELİ	1.016	360.860	0,28%
9	ARDAHAN	120	98.907	0,12%	50	KIRŞEHİR	1.457	241.868	0,60%
10	ARTVİN	37	174.010	0,02%	51	KİLİS	108.375	142.541	76,03%
11	AYDIN	7.861	1.097.746	0,72%	52	KOCAELİ	55.283	1.906.391	2,90%
12	BALIKESİR	4.756	1.226.575	0,39%	53	KONYA	114.288	2.205.609	5,18%

Abb.4 | Asylstatik in der Türkei

13	BARTIN	320	198.999	0,16%	54	KÜTAHYA	1.848	577.941	0,32%
14	BATMAN	15.180	599.103	2,53%	55	MALATYA	29.203	797.036	3,66%
15	BAYBURT	24	82.274	0,03%	56	MANİSA	13.325	1.429.643	0,93%
16	BİLECİK	622	223.448	0,28%	57	MARDİN	88.355	829.195	10,66%
17	BİNGÖL	1.053	281.205	0,37%	58	MERSİN	211.722	1.814.468	11,67%
18	BİTLİS	1.199	349.396	0,34%	59	MUĞLA	11.274	967.487	1,17%
19	BOLU	3.127	311.810	1,00%	60	MUŞ	1.528	407.992	0,37%
20	BURDUR	7.820	269.926	2,90%	61	NEVŞEHİR	10.378	298.339	3,48%
21	BURSA	176.016	2.994.521	5,88%	62	NİĞDE	5.210	364.707	1,43%
22	ÇANAĞKALE	5.532	540.662	1,02%	63	ORDU	901	771.932	0,12%
23	ÇANKIRI	683	216.362	0,32%	64	OSMANİYE	49.545	534.415	9,27%
24	ÇORUM	2.909	536.483	0,54%	65	RİZE	1.075	348.608	0,31%
25	DENİZLİ	11.986	1.027.782	1,17%	66	SAKARYA	15.230	1.010.700	1,51%
26	DİYARBAKIR	23.009	1.732.396	1,33%	67	SAMSUN	6.723	1.335.716	0,50%
27	DÜZCE	1.773	387.844	0,46%	68	SIİRT	4.253	331.670	1,28%
28	EDİRNE	1.053	411.528	0,26%	69	SİNOP	197	219.733	0,09%
29	ELAZIĞ	11.944	595.638	2,01%	70	SİVAS	3.558	646.608	0,55%
30	ERZİNCAN	113	236.034	0,05%	71	ŞANLIURFA	420.722	2.035.809	20,67%
31	ERZURUM	1.118	767.848	0,15%	72	ŞIRNAK	14.976	524.190	2,86%
32	ESKİŞEHİR	5.386	871.187	0,62%	73	TEKİRDAĞ	12.603	1.029.927	1,22%
33	GAZİANTEP	449.113	2.028.563	22,14%	74	TOKAT	1.050	612.646	0,17%
34	GİRESUN	198	453.912	0,04%	75	TRABZON	3.407	807.903	0,42%
35	GÜMÜŞHANE	91	162.748	0,06%	76	TUNCELİ	43	88.198	0,05%
36	HAKKARİ	5.185	286.470	1,81%	77	UŞAK	2.504	367.514	0,68%
37	HATAY	433.364	1.609.856	26,92%	78	VAN	2.230	1.123.784	0,20%
38	İĞDIR	88	197.456	0,04%	79	YALOVA	3.868	262.234	1,48%
39	ISPARTA	5.652	441.412	1,28%	80	YOZGAT	4.854	424.981	1,14%
40	İSTANBUL	496.852	15.067.724	3,30%	81	ZONGULDAK	632	599.698	0,11%
41	İZMİR	145.576	4.320.519	3,37%					

Abb.5 | Asylstatik in der Türkei

AUFENTHALT DER SYRIER INNERHALB- UND AUSSERHALB DER NOTUNTERKUNFT ZENTRUM



Abb.6 | Asylstatik in den Notunterkünften

1,76 % der Flüchtlinge wohnen derzeit in verschiedenen Flüchtlingslagern in der Türkei. Die restlichen 3.516.077 sind im ganzen Land verteilt
Aktualisieren Tabelle 4



Abb.7 | Flüchtlingslager in Kilis, in der Türkei

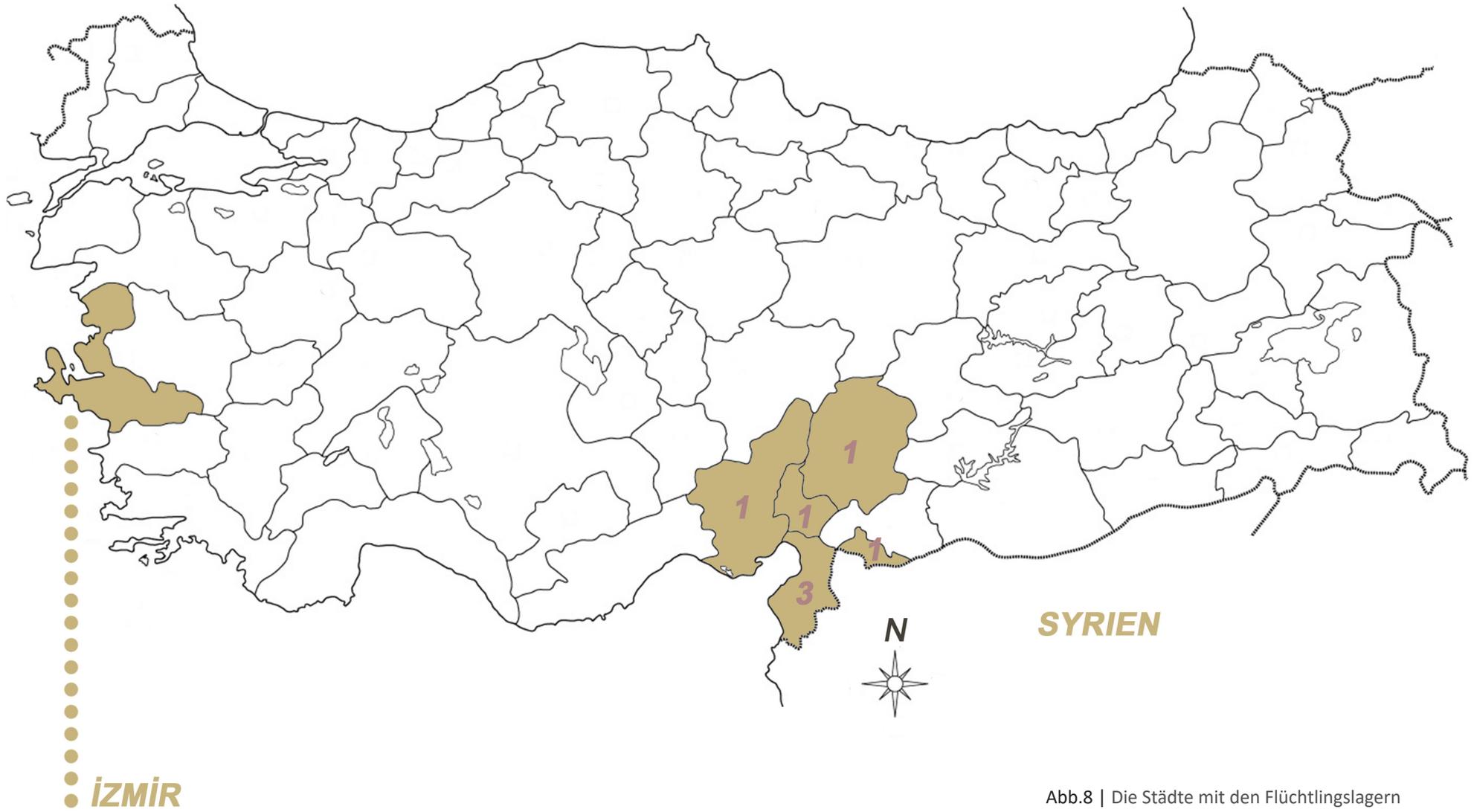


Abb.8 | Die Städte mit den Flüchtlingslagern

VERTEILUNG VON SYRIER IN NOTUNTERKUNFT ZENTRUM IM RAHMEN (7 UNTERKUNFT ZENTER IN 5 STÄDTEN)

STADT	NAME	DIE ZAHLEN	GESAMT
ADANA (1)	Sarıçam	21.280	21.280
KİLİS (1)	Elbeyli	8.531	8.531
KAHRAMANMARAŞ (1)	Merkez	10.817	10.817
HATAY (3)	Altınözü	2.669	10.565
	Yayladağı	3.935	
	Apaydın	3.961	
OSMANIYE (1)	Cevdetiye	12.048	12.048
Gesamtzahl		63.241	
ANZAHL DER SYRISCHEN FLÜCHTLINGE, DIE NICHT IN DEN BEREICH DER SCHUTZZENTREN FALLEN		3.516.077	

Abb. 9 | Anzahl der Flüchtlinge, die sich in den Flüchtlingslagern aufhalten

VERTEILUNG NACH ALTER UND GESCHLECHT DER SYRIER DURCH AUFNAHME VON BIOMETRISCHEN DATEN

ALTER	MANN	FRAU	INSGESAMT
GESAMTZAHL	1.928.143	1.651.175	3.579.318
0-4	255.017	245.960	500.977
5-9	281.531	258.144	539.675
10-14	201.641	181.629	383.270
15-18	139.112	115.721	254.833
19-24	283.192	210.393	493.585
25-29	199.647	145.042	344.689
30-34	157.302	114.138	271.440
35-39	117.398	95.421	212.819
40-44	83.903	74.439	158.342
45-49	59.044	56.279	115.323
50-54	49.211	48.347	97.558
55-59	37.491	37.507	74.998
60-64	28.103	29.013	57.116
65-69	20.198	20.562	40.760
70-74	7.688	8.629	16.317
75-79	3.744	4.641	8.385
80-84	2.182	2.897	5.079
85-89	1.071	1.502	2.573
90+	668	911	1.579

Wie in Abb. 10 deutlich wird, handelt es sich bei den zugezogenen Syrern um eine junge Bevölkerung. Die Zahl der Kinder im Pflichtschulalter (5-18 Jahre) beträgt 1.177.778.

1.826.170 Erwachsene im Alter von 18-65 Jahren sind im erwerbsfähigen Alter. Ausgehend von diesen Zahlen gibt es über 500.000 in der Türkei geborenen Kinder.

Insgesamt gibt es 1.928.143 Männer (54%) und 1.651.175 Frauen (46%), die geflüchtet sind. (Abb. 10)

Abb. 10 | Verteilung der Syrischen Flüchtlinge nach Alter und Geschlecht

2.2.2 Unterkunft der syrischen Flüchtlinge in der Türkei

Derzeit befinden sich in der Türkei 7 Flüchtlingslager in 5 verschiedenen Städten. Am 15. Mai 2020 gab die Einwanderungsbehörde die Zahl der Syrer, die sich in Notunterkünften aufhalten, mit 63.241 an. Diese Zahl betrug im April 2020 63.518 Personen, Anfang 2019 143.558 Personen und Anfang 2018 228.251 Personen. Wie man der Statistik der Einwanderungsbehörde entnehmen kann, verlassen viele Flüchtlinge die Flüchtlingslager, um entweder in die Stadt zu ziehen oder nach Syrien zurückzukehren. Nur mehr 1,76% leben aktuell in Flüchtlingslagern. Bis zum 15. Mai 2020 hat die Zahl der in Städten lebenden Syrer 3.516.077 erreicht. 98,24% der Syrer leben in den Städten. Die Einwanderungsbehörde entscheidet, in welcher Stadt Syrer leben dürfen. Einige Großstädte, insbesondere Istanbul, sind aufgrund der Wohnungsnot vor Ort für syrische Einwanderung gesperrt.



Abb.11 | Flüchtlingslager in Kilis, in der Türkei

2.2.3 Flüchtlingsunterkunft Beispiele

Sandbag Flüchtlingsunterkunft

Das 1975 vom iranischen Architekten Nader Khalili entworfene Flüchtlingslager wurde, nachdem es getestet worden war, 1992 von irakischen Flüchtlingen im iranischen Flüchtlingslager Baninajar genutzt. Es wird errichtet, indem die mit Erde angefüllte Säcke mit Hilfe von dickem Stacheldraht befestigt und mit Lehm bedeckt werden. Säcke werden in runden Formen zusammengelegt. Die allgemeinen architektonischen Verständnisprinzipien dieses Flüchtlingslagers wurden im Laufe der Zeit entwickelt und in den modernen und nachhaltigen Wohnungen verwendet. Bei der Gestaltung dieser Unterkunft hat der Architekt ein System von Prinzipien festgelegt, das den Bedürfnissen von Leuten verschiedener Kulturen entspricht, das billig und kostengünstig ist und dessen Modulgrößen geändert oder integriert werden können. Der Entwurf hat einen zentralen Grundriss, an den die Iraker gewöhnt sind, indem der Gemeinschaftsraum bzw. der Wohnraum in der Mitte und andere Funktionen um ihn herum angeordnet werden. Mit nachhaltigen Materialien entspricht es auch den UN-Standards.



Abb.12 | Sandbag Shelter



Abb. 13 | Aufeinander gelegte Säcke

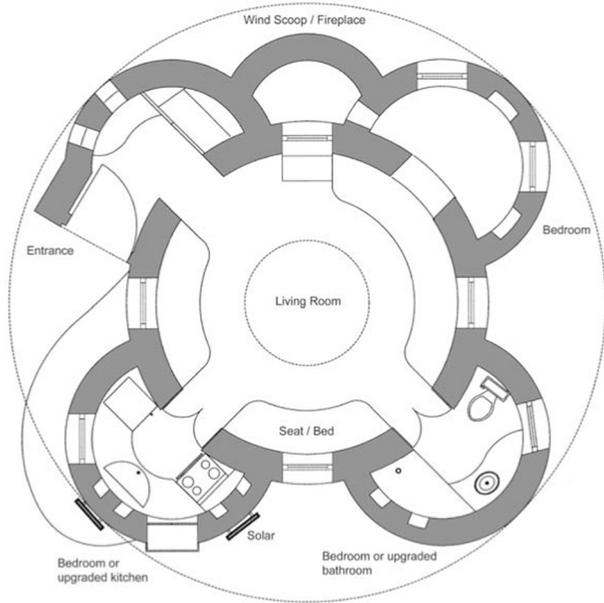


Abb. 14 | Prototyp in Indien

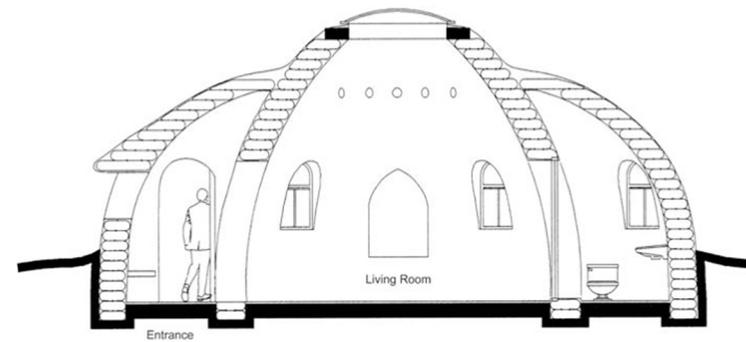


Abb. 15 | Prototyp in Indien

RFU Ikea (Refugee housing unit)

Das UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees) und Ikea haben gemeinsam ein modulares Wohnkonzept entwickelt, um den Bedarf an Notunterkünften zu decken, die sich aus der Migration und Katastrophen ergeben, und um Obdachlose an verschiedenen Orten der Welt unterzubringen. Die Wohneinheit der RHU besteht aus 3 separaten Bauelementen; einem Tragsystem (Stahlrahmen), Wandpaneelen und einem Photovoltaikdach. Die beste Eigenschaft des Hauses ist, dass es eine schnelle Installation ermöglicht und vor Ort installiert werden kann, ohne dass Geräte erforderlich sind.



Abb. 16 | RFU IKEA

Paper log house – Shigeru Ban

Der japanische Architekt Shigeru Ban hat eine Wohneinheit entworfen, um eine Lösung für das Problem der Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte zu finden. Diese Häuser wurden erstmals nach dem Erdbeben in Kobe, Japan für die Umsiedlung von Obdachlosen genutzt, und danach in Indien nach dem Erdbeben im Jahr 2001 weiter genutzt. Der Entwurf weist viele positive Eigenschaften auf, in Bezug auf Zeitersparnis, Recycling und Nachhaltigkeit. Beim Bau der Wohnung wird recycelte Pappe verwendet. Die Papprolle ist billig und einfach zu bekommen, kann dick oder dünn gemacht werden. Sie ist wasserdicht und feuerfest und lässt sich zudem schnell auf- und wieder abbauen.



Abb. 17 | Paper log house

2.3 Standort



Abb. 18 | Geographische Lage der Türkei, in Bezug auf Syrien



Abb. 19 | Das Grundstück befindet sich in İzmir, die drittgrößte Stadt der Türkei mit einer Einwohnerzahl von 4,367,251, im westlichen Teil der Türkei.

2.4 Bauplatz



Abb. 20 | Luftbild der Lage, İzmir mit Kennzeichnung des Grundstücks



Abb. 21 | Luftbild der Lage mit Kennzeichnung des Grundstücks

2.5 Einwohnerzahl

İZMİR

Fläche: 7,340 km²

Einwohner: 4.321 mil (2019)

Bevölkerungsdichte: 367/km²

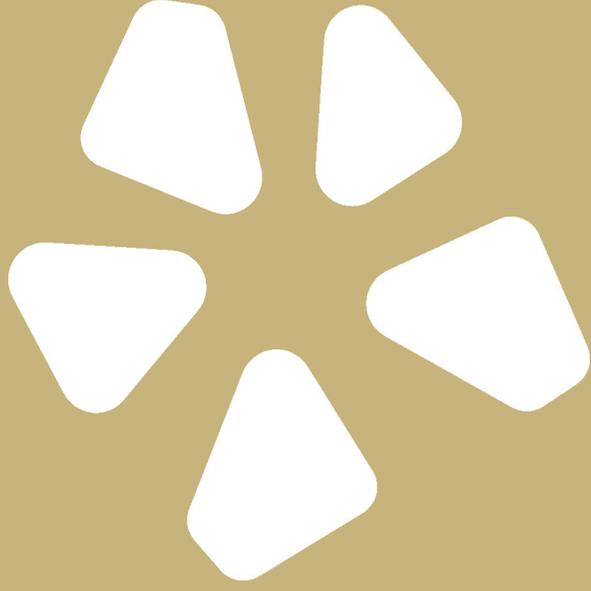
Anzahl der Flüchtlinge : 145.576

Vergleich mit Stadtbevölkerung : 3,37 %



Abb. 22 | Karte von Izmir

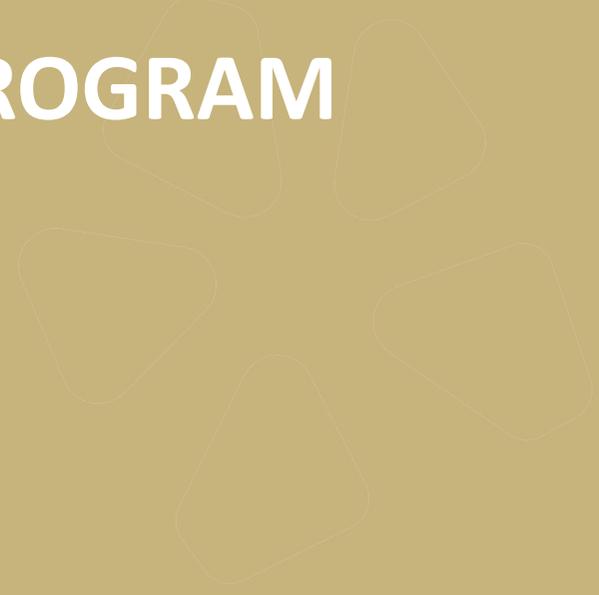
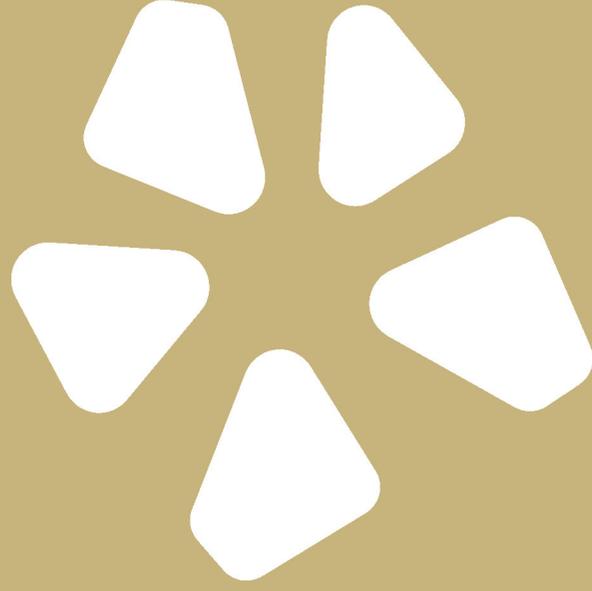
3. ZIEL DER ARBEIT



3. Ziel der Arbeit

Die Flüchtlingskrise ist seit Ausbruch des Syrischen Bürgerkriegs noch immer ein heißes Thema in der Türkei. Mit der bereits hohen und weiter ansteigenden Zahl an Flüchtlingen wird es immer schwieriger, diesen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Täglich verlassen viele Flüchtlinge die Flüchtlingslager und versuchen außerhalb des Lagers eine Bleibe zu finden. Doch das ist nicht so einfach. Es gibt in der Türkei derzeit nur 7 Flüchtlingslager, welche direkt an der syrisch-türkischen Grenze oder in dessen Nähe liegen. In den großen Städten im Westen der Türkei, wie Istanbul, Bursa, İzmir, gibt es weder ein Flüchtlingslager noch eine temporäre Unterkunft für geflüchtete Personen. In meiner Heimatstadt, İzmir, in der das Grundstück des Projekts liegt, befinden sich über 145.000 syrische Flüchtlinge (Stand: 22.05.2020). Um diese große Gruppe zu unterstützen, möchte ich vor Ort einen Ort schaffen, der das Wohnen mit Begegnungen und Kommunikation verbindet, so dass sich die Flüchtlinge in ihrer neuen Lebenswelt leichter integrieren können. Es soll daher ein Wohnheim entworfen werden, das nicht nur zum Wohnen dient, sondern auch als Lernort und Treffpunkt genutzt werden kann. Integrierte öffentliche Räume wie ein Café, ein Supermarkt und eine Bibliothek im Erdgeschoss des Gebäudes bieten den Flüchtlingen die Möglichkeit, mit Einheimischen in Kontakt zu treten und selbst einige Tätigkeiten und Berufe z.B. in der Werkstatt auszuüben. Das Grundstück befindet sich im Zentrum der Stadt und ist sehr einfach zu erreichen. Die zentrale Lage des Wohnheimes sollte es auch für die lokale Bevölkerung attraktiv machen, um dort Zeit zu verbringen.

4. METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM



4.1 Idee und Entwurfsprozess

Der wichtigste Entwurfsaspekt war es, in der Mitte des Grundstücks, einen gemeinschaftlichen Ort zu schaffen, wo sich die Flüchtlinge nicht nur miteinander, sondern auch mit den Bewohnern der Stadt treffen können. Ich bin von dieser Idee ausgegangen und versucht, 5 verschiedene Variationen zu entwickeln, die diesen Entwurfsaspekt entsprechen.

VAR 1



Abb. 23 | Variation 1

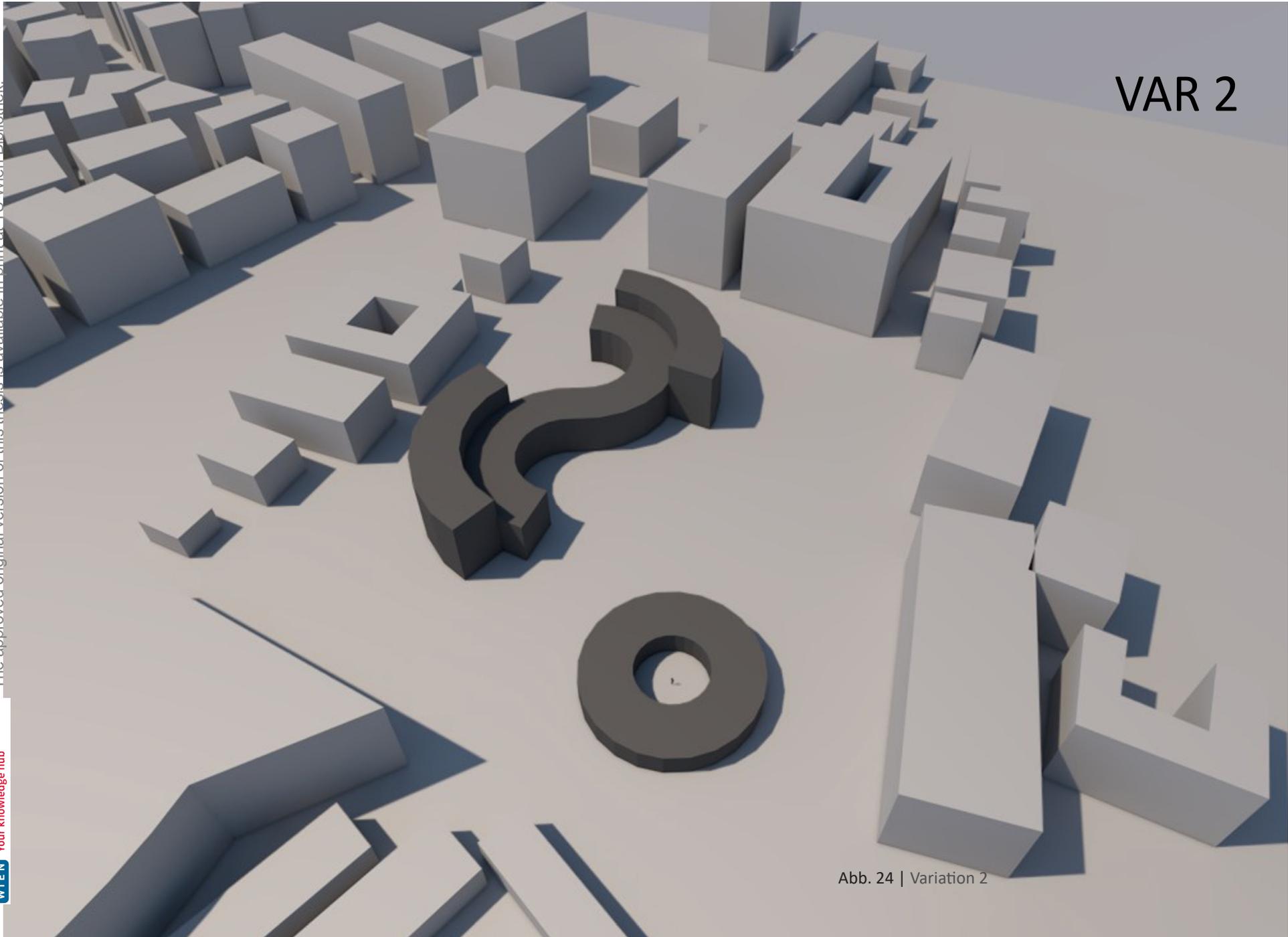
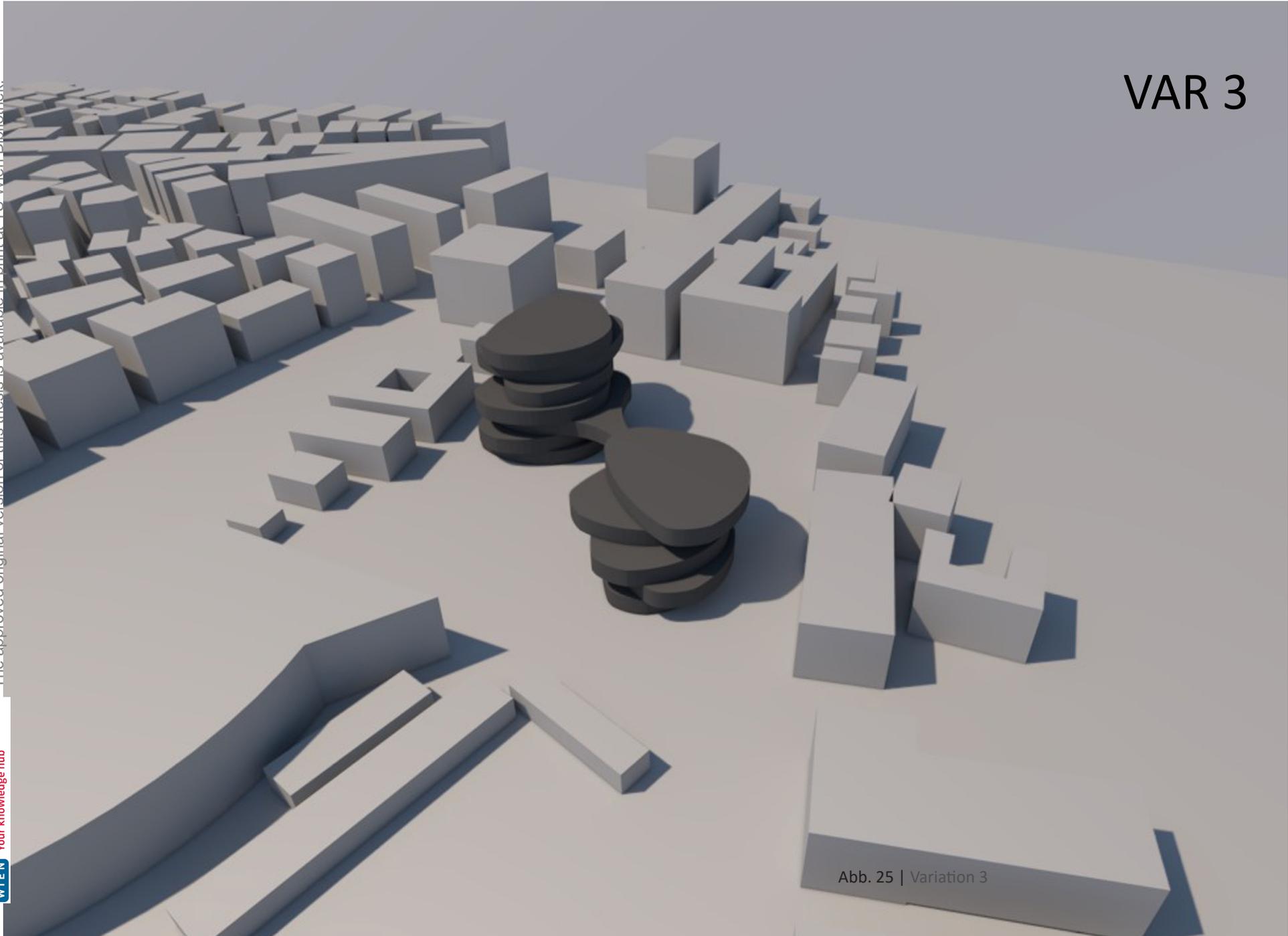


Abb. 24 | Variation 2



VAR 3

Abb. 25 | Variation 3

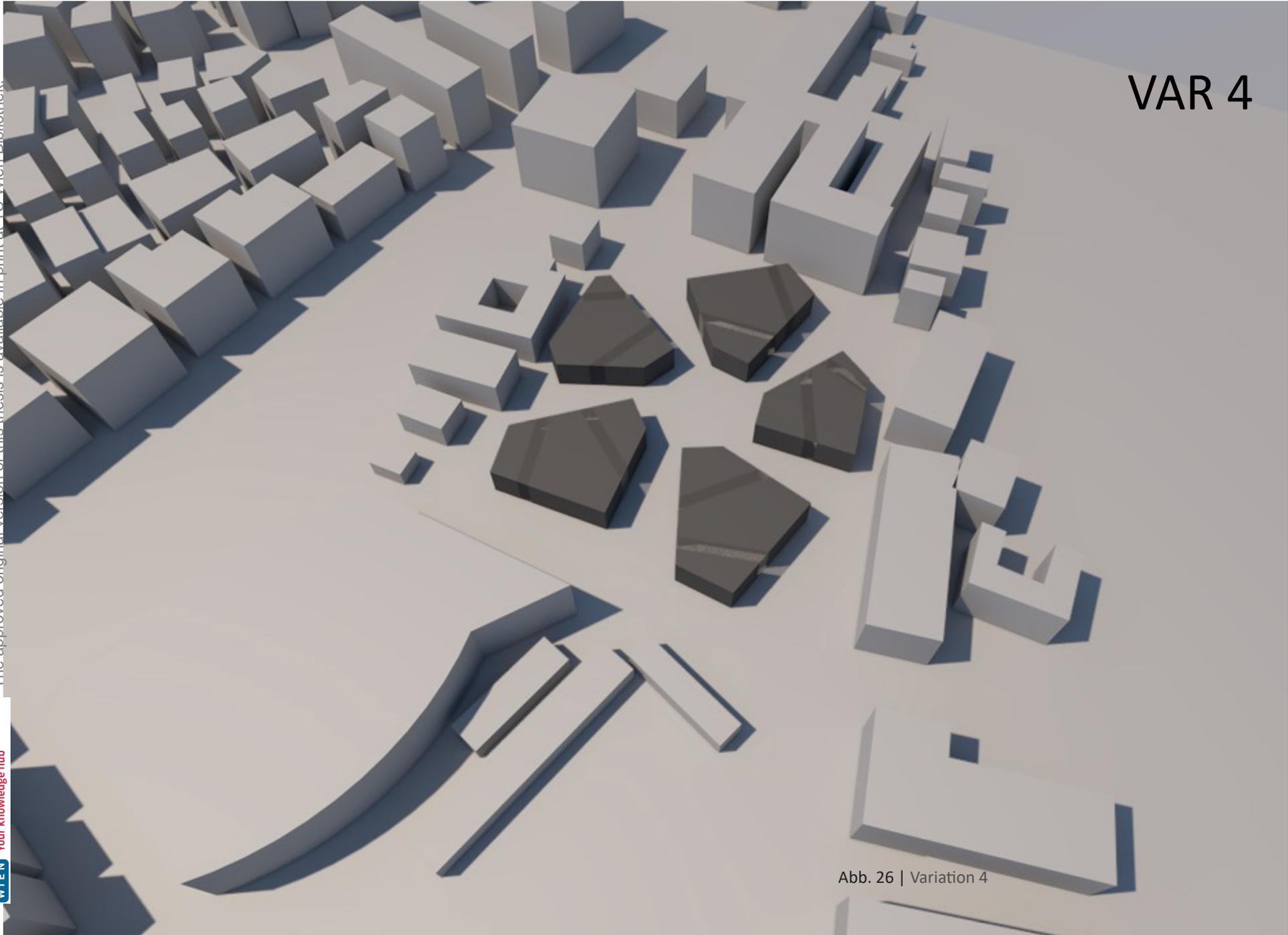
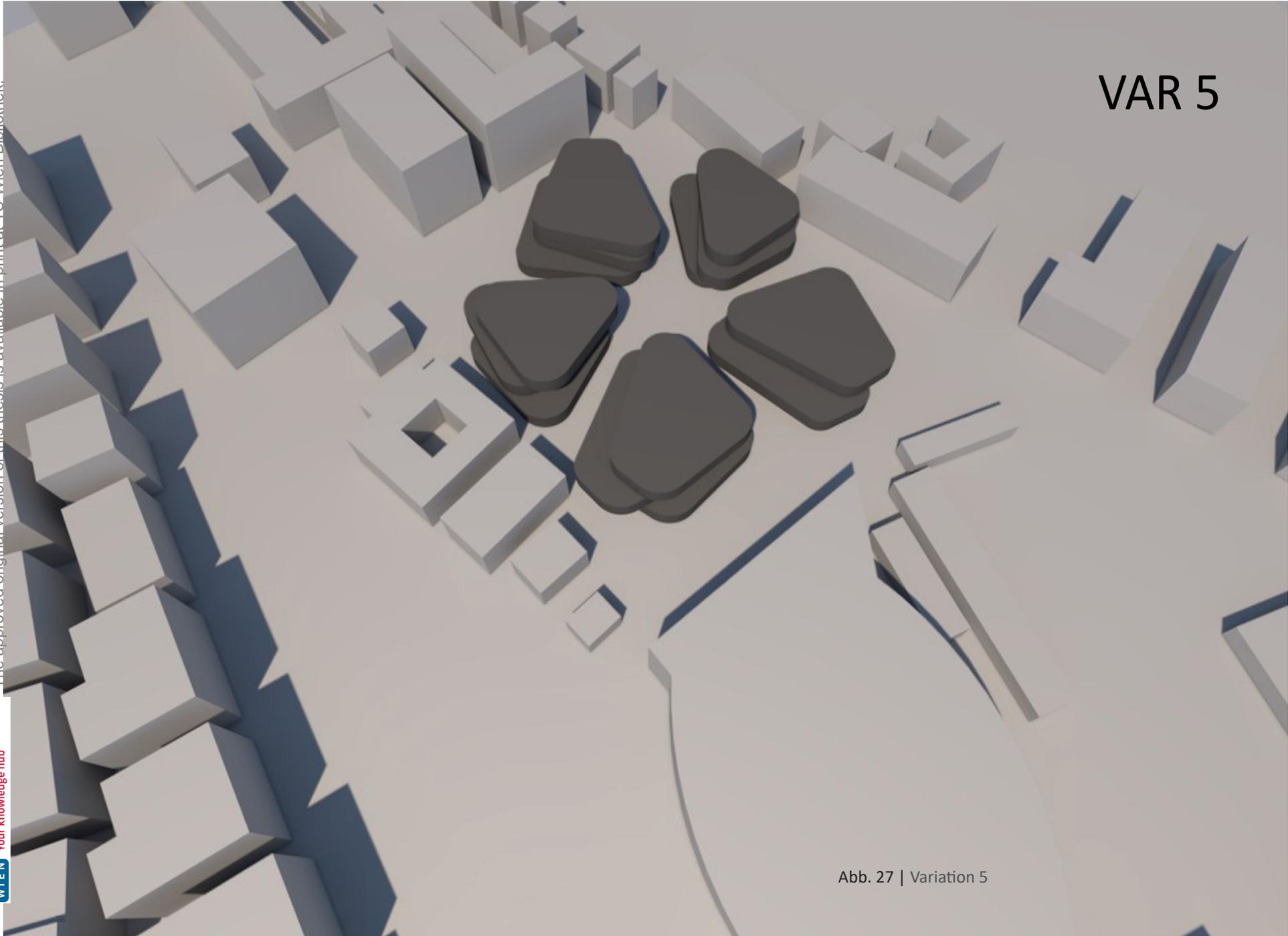


Abb. 26 | Variation 4



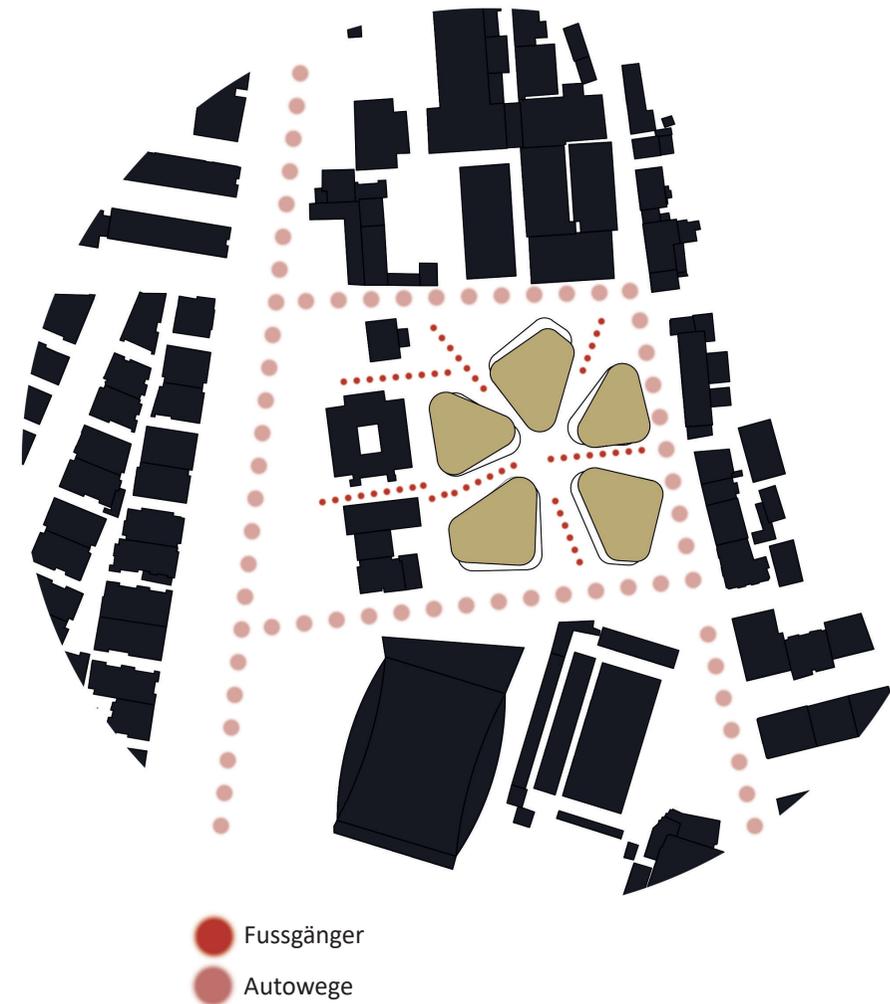
VAR 5

Abb. 27 | Variation 5

Das Grundstück des Projekts befindet sich in einer zentralen Lage der Stadt und kann als große Lücke in einer dicht bebauten Gegend wahrgenommen werden. In Abstimmung auf die städtebauliche Situation soll das Projekt fünf verschiedene Gebäude umfassen, die jeweils auf einen zentralen Platz zulaufen. Um die Blickbeziehungen nicht zu stören, sollen diese fünf Gebäude je nach Höhe der benachbarten Bauten unterschiedliche Höhen und eine abweichende Anzahl an Etagen aufweisen.

Das Grundstück selbst ist durch mehrere Eingänge betretbar. Somit hat man einen einfachen Zugriff auf öffentliche Räumlichkeiten, wie etwa eine Bibliothek, ein Café und ein Restaurant. Es ist auch von den Bewohnern der Stadt erreichbar.

Durch eine versetzte Anordnung einzelner Etagen erhält man Terrassen, die zum Verweilen einladen. Dabei wird das angenehme Wetter in Izmir, das meistens sonnig ist, berücksichtigt. Des Weiteren sieht das Projekt vor, keine tragenden Innenwände zu verwenden, damit man die Wohneinheiten je nach Bedarf flexibel gestalten, bzw. aufteilen kann. Zumeist geht man in der türkischen Bevölkerung davon aus, dass die Flüchtlinge aus Syrien früher oder später wieder in ihr Heimatland zurückkehren werden. In diesem Fall kann das für Flüchtlinge gedachte Wohnheim auch für einen anderen Zweck dienen, beispielsweise als Studentenheim oder Gästehaus.



Pln 1 | Karte von Izmir

Entwurfsprozess

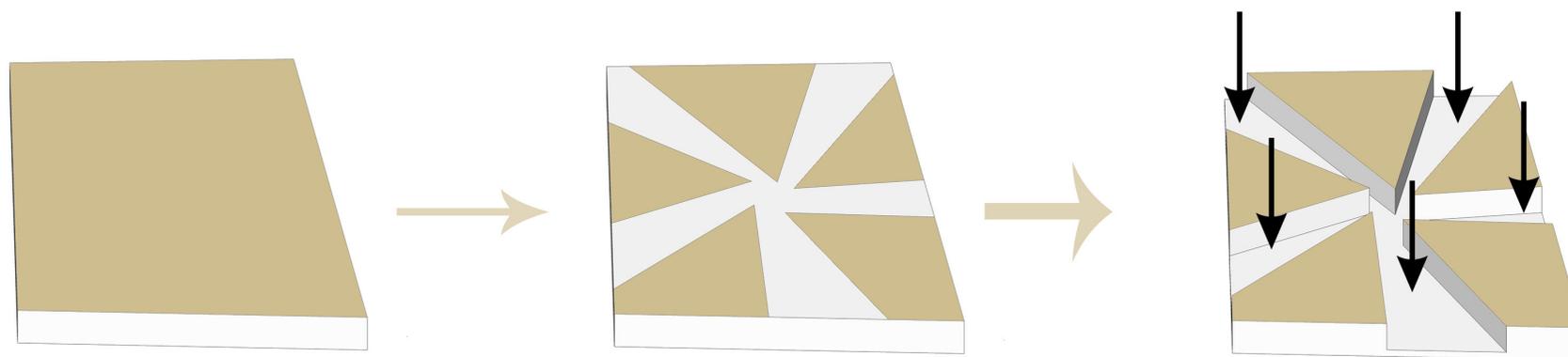


Abb. 28 | Formfindung

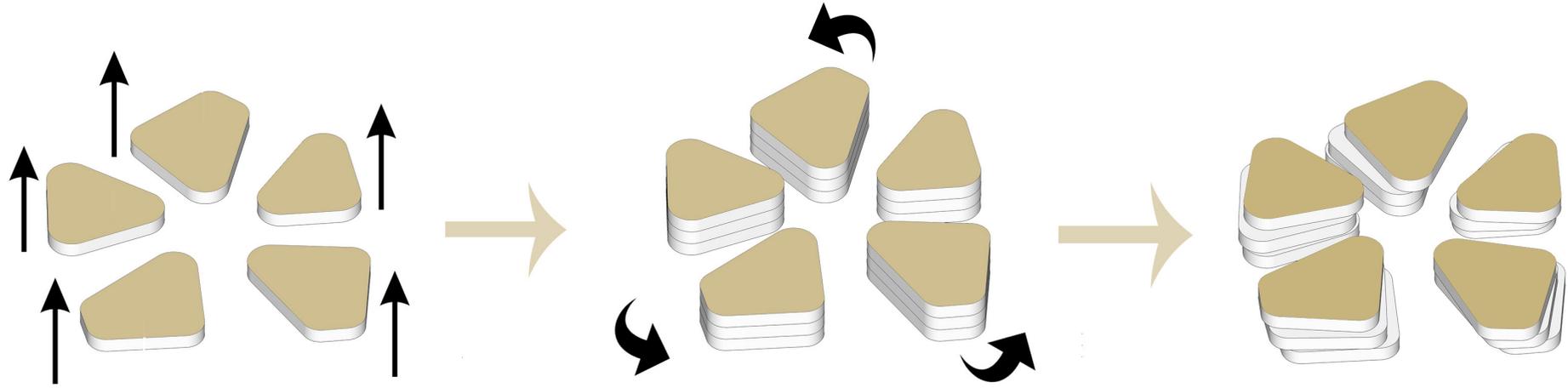
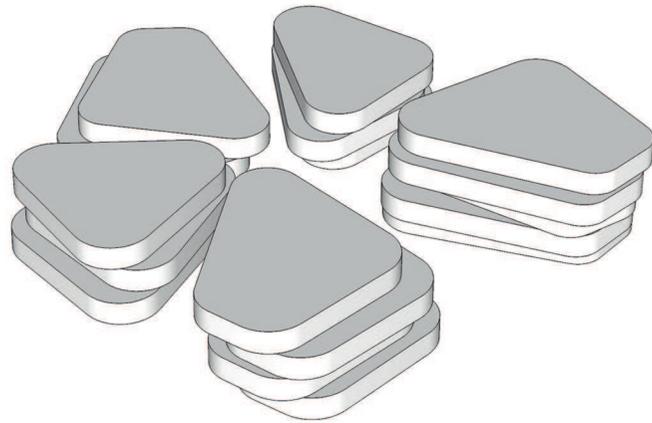


Abb. 29 | Formfindung

4.2 Raumprogramm

ÖFFENTLICHE RAUMLICHKEITEN



WERKSTATT	: 195 m2
ATELIER	: 82 m2
WORKSHOP	: 150 m2
RESTAURANT	: 318 m2
INFO / FOYER	: 200 m2
MEDIATHEK	: 120 m2
PERSONALRAUM	: 43 m2
VERWALTUNG	: 85 m2
SEMINAR	: 92 m2
BIBLIOTHEK	: 234 m2
SUPERMARKT	: 440 m2

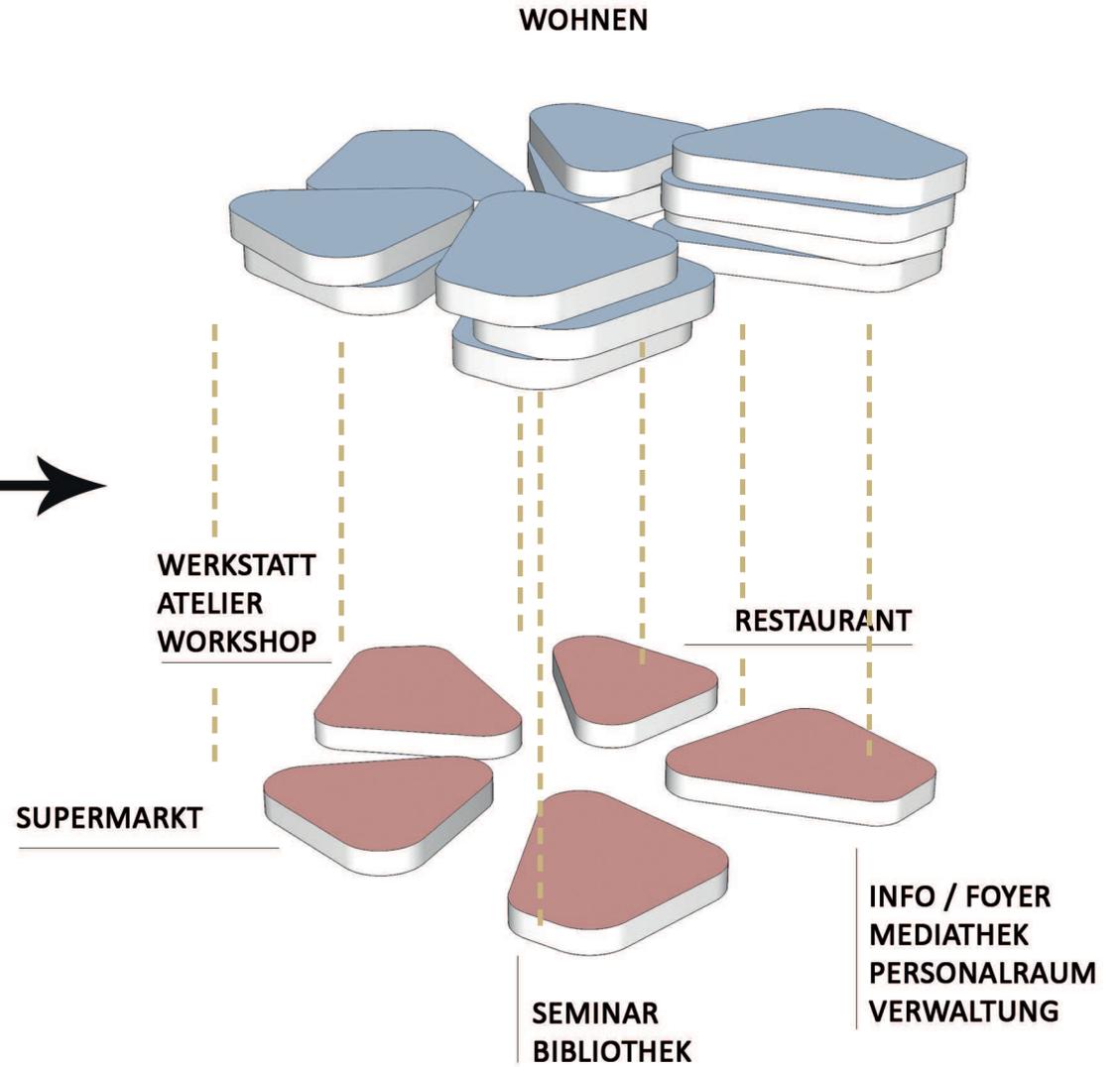


Abb. 30 | Raumprogramm

WOHNEN

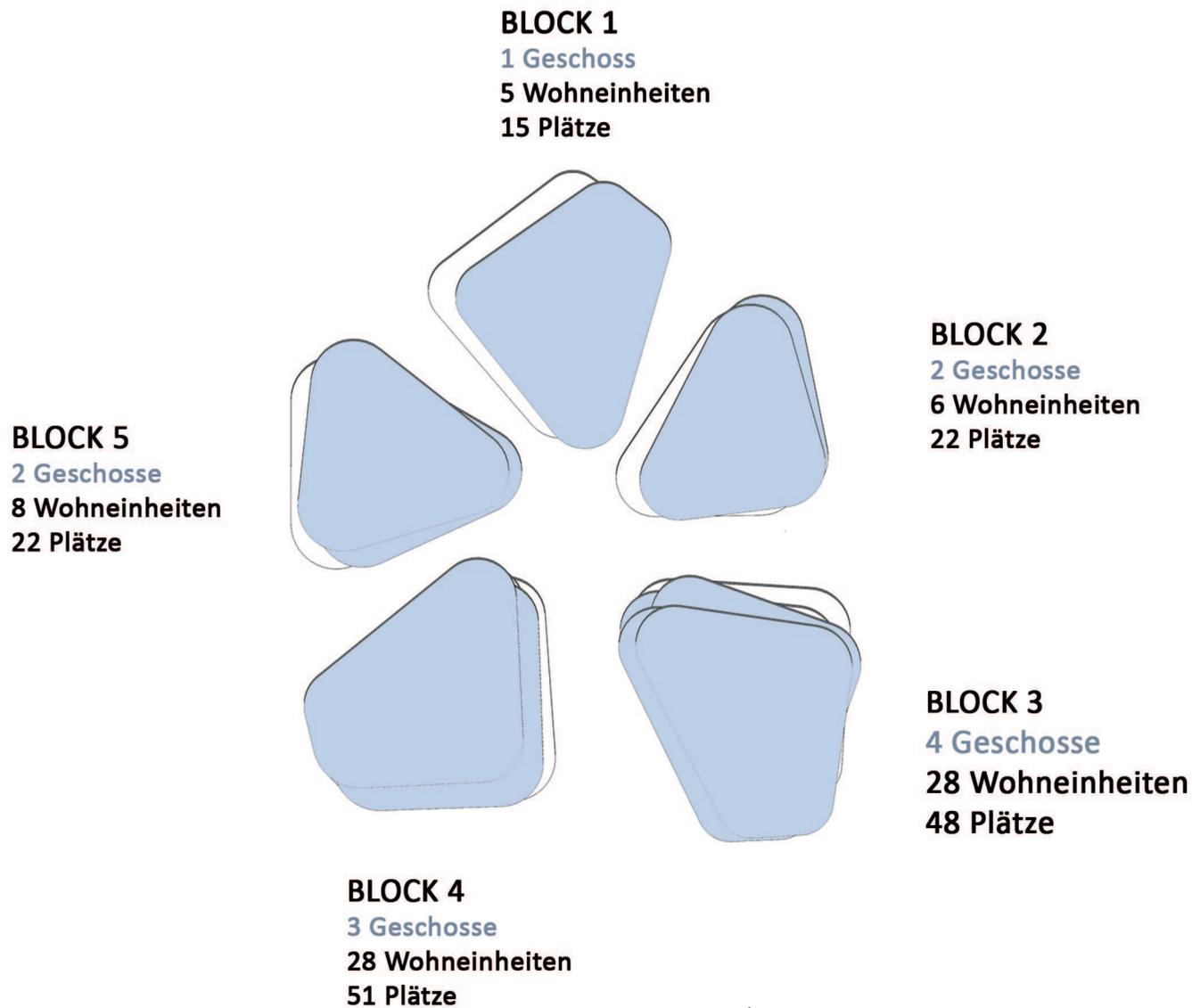


Abb. 31 | Zahl der Wohnungen

4.3 Statisches Konzept

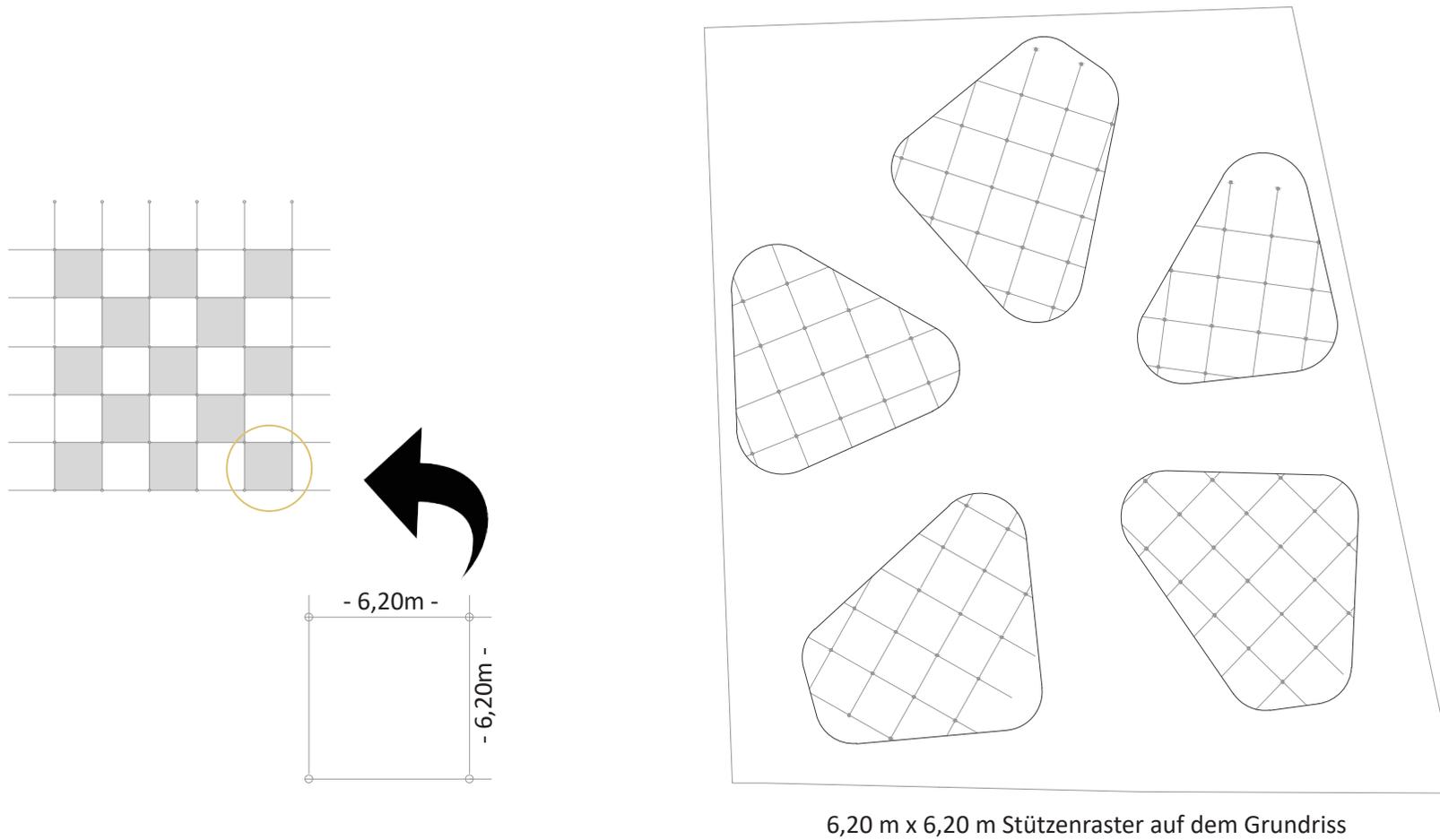


Abb. 32 | Stützenraster

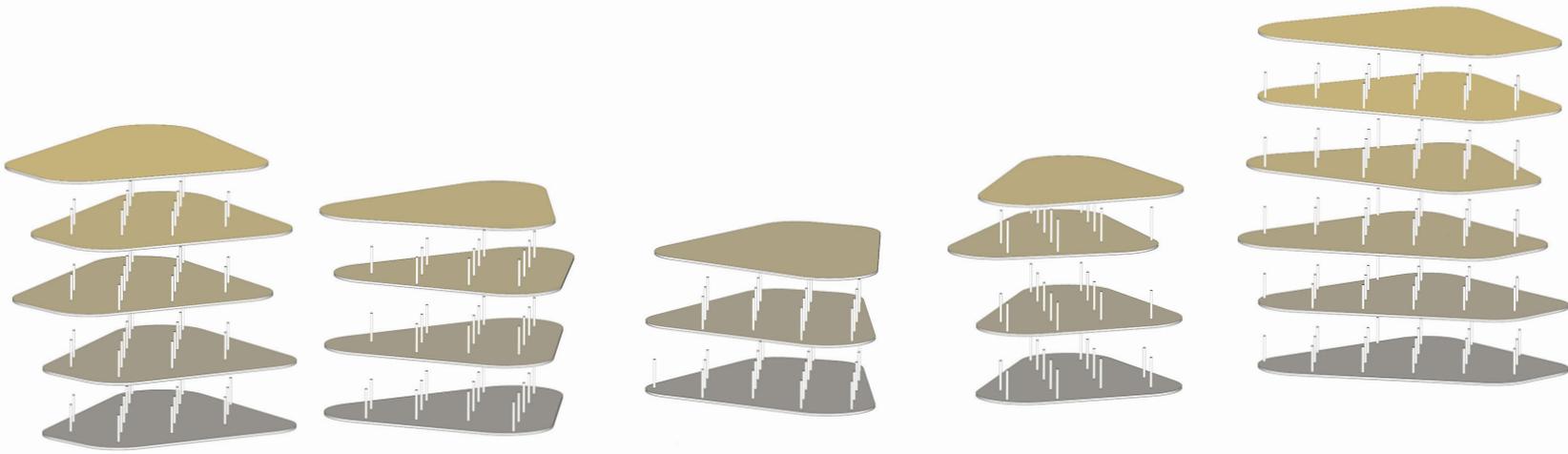


Abb. 33 | Tragsystem, Stahlbetondecke mit Stahlbetonstützen

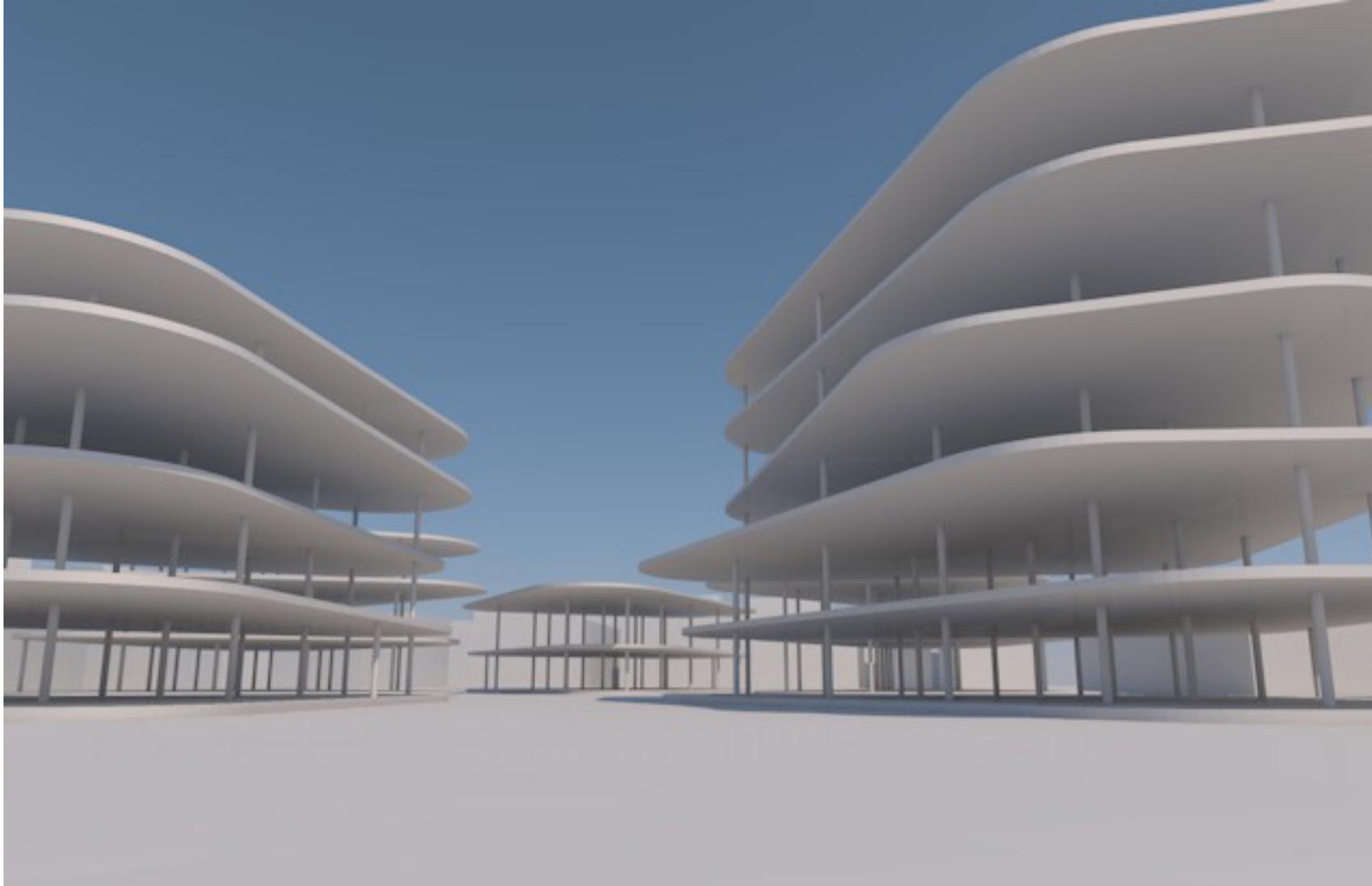
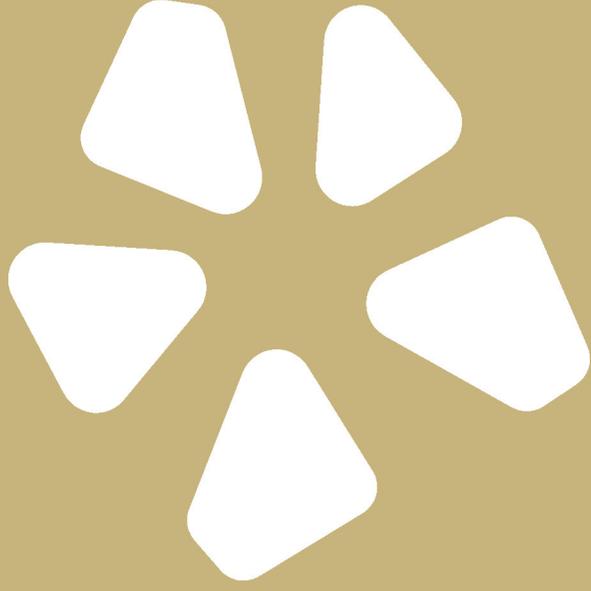
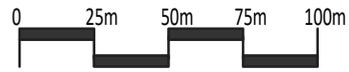
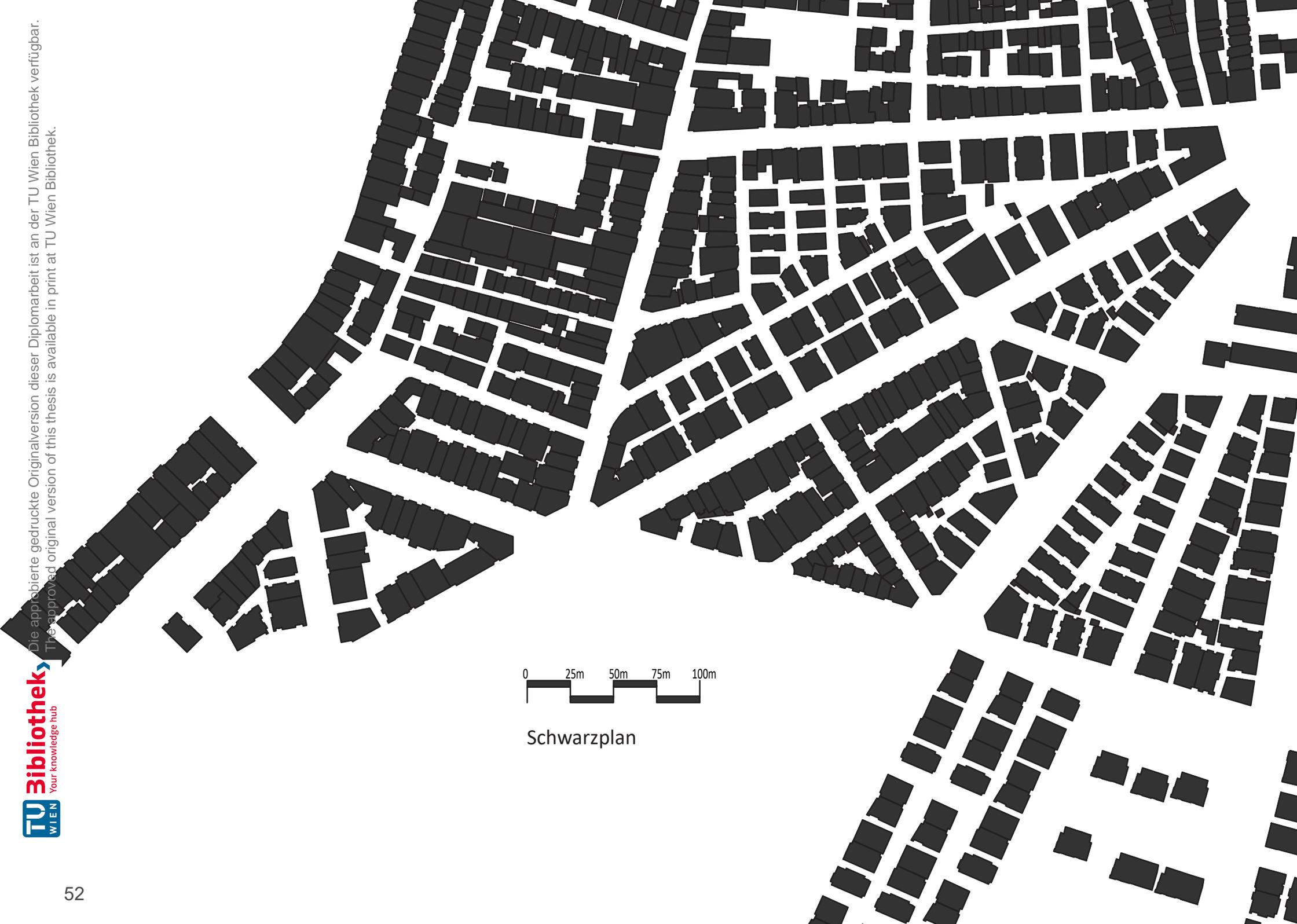


Abb. 34 | Tragsystem

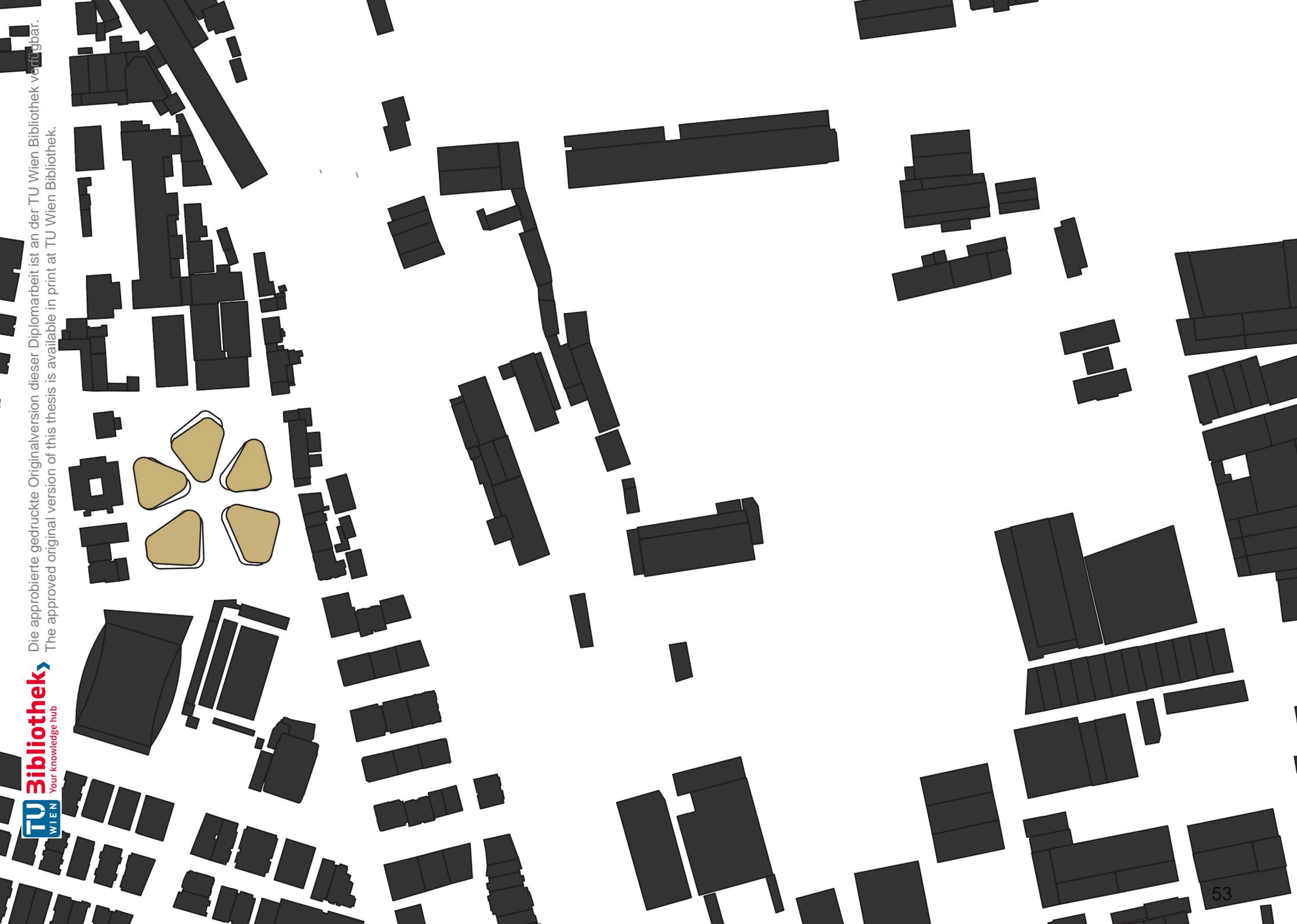
5. ERGEBNIS

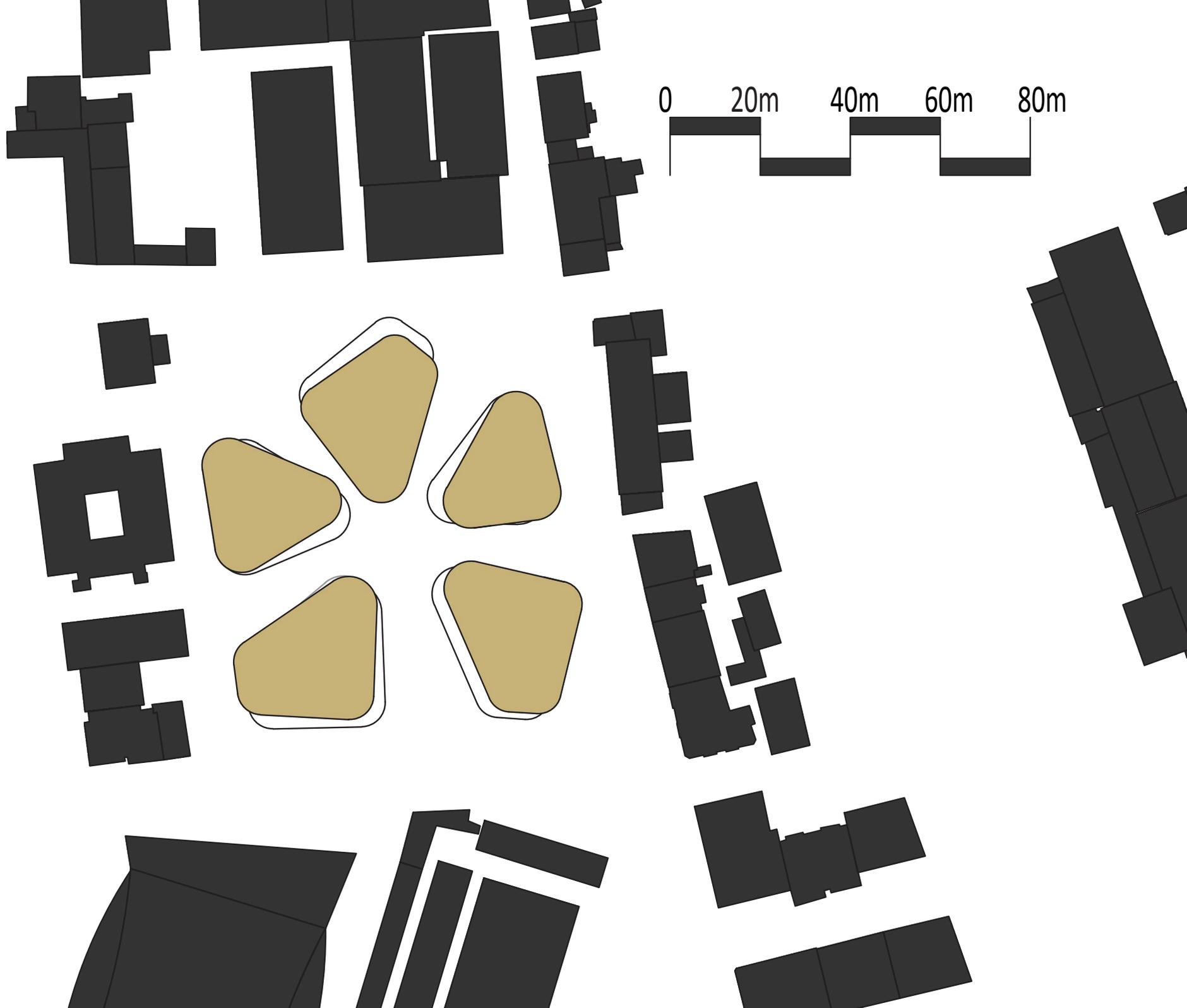


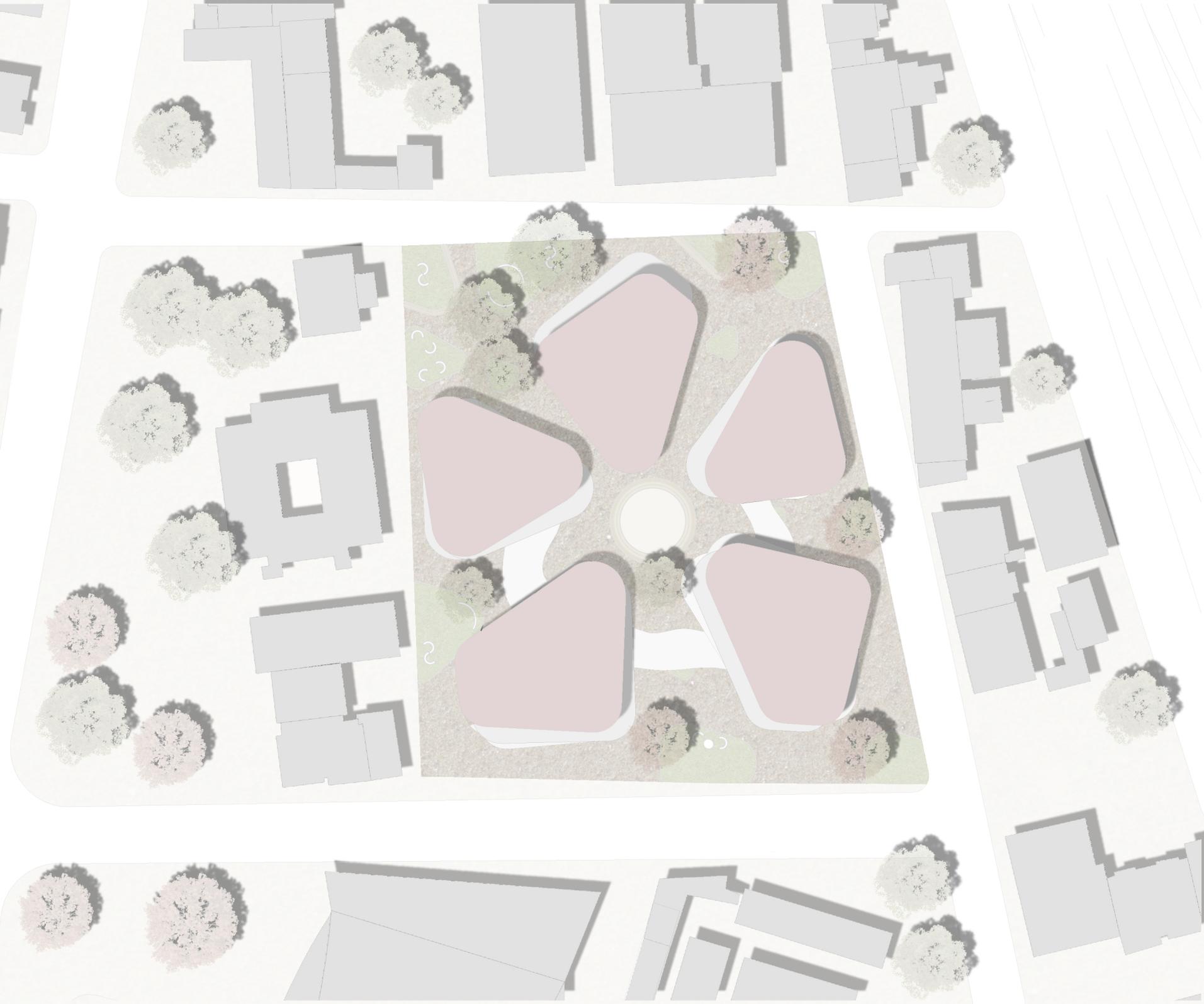
5.1 Pläne



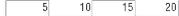
Schwarzplan







LAGEPLAN





EG

- 1- Werkstatt
- 2- Workshop
- 3- Atelier
- 4- Lager/Technik
- 5- Restaurant
- 6- Lehrküche
- 7- Küche
- 8- Müllraum
- 9- Lager
- 10- Empfang/Lounge
- 11- Mediathek
- 12- Info
- 13- Verwaltung
- 14- Umkleide
- 15- Personalraum
- 16- Bibliothek
- 17- Seminar
- 18- Supermarkt
- 19- Büro

5 10 15 20





1.0G

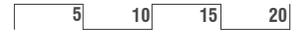
- 1- Gemeinschaftsraum, -küche
- 2- Apartments
- 3- Lager
- 4- Brücke-Balkon





2.0G

- 1- Gemeinschaftsraum, -küche
- 2- Apartments
- 3- Lager
- 4- Brücke-Balkon

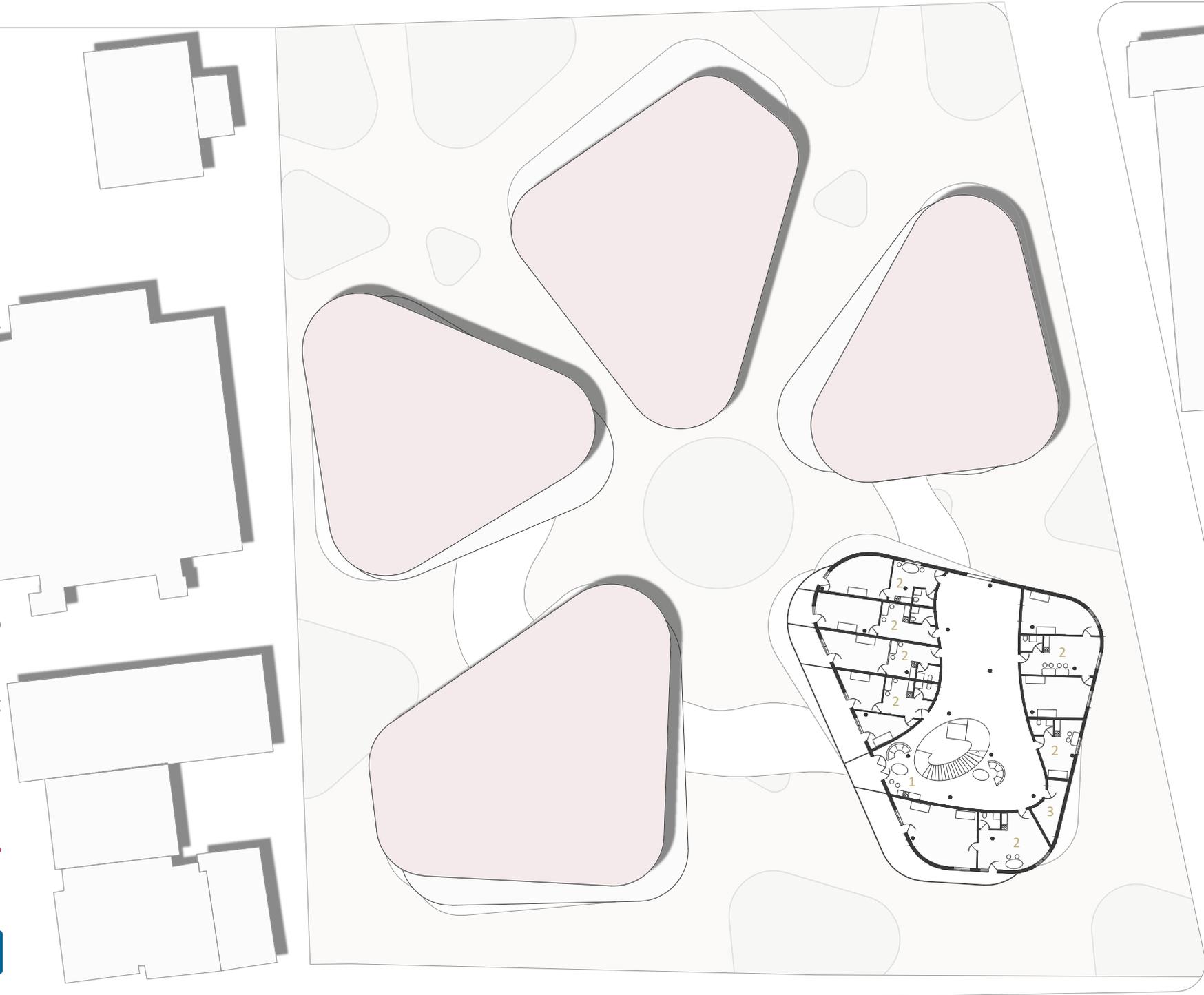




3.0G

- 1- Gemeinschaftsraum,
-küche
- 2- Apartments
- 3- Lager

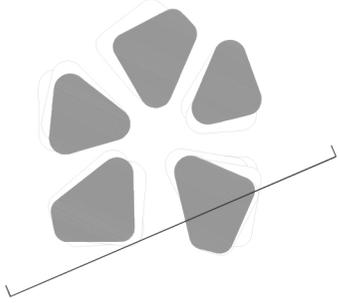




4.0G

- 1- Gemeinschaftsraum,
-küche
- 2- Apartments
- 3- Lager









5.2 Details

D1

Dachaufbau:

Substrat für intensive Begrünung 14 cm
Filtervlies
Dränschicht 5 cm
Abdichtung 2lagig
Dämmung 10 cm
Dampfsperre
Dampfdruckausgleichsschicht
Gefällebeton 5-7 cm
Stahlbeton Decke 30 cm

D3

Fussboden:

Belag 2 cm
Heizestrich 8 cm
Folie
Trittdämmplatten 5 cm
Schüttung 4 cm
Bitumenabdichtung 2 lagig
STB-Platte 30 cm
Wärmedämmung 14 cm
Rollierung 10 cm

D5

Boden:

Bodenbelag 1 cm
Zementestrich 7 cm
Dampfsperre 1 cm
EPS Granular 10 cm
PE Folie 1 cm
STB Bodenplatte 30 cm
XPS Dämmplatte 10 cm
Sauberkeitsschicht 5 cm

D2

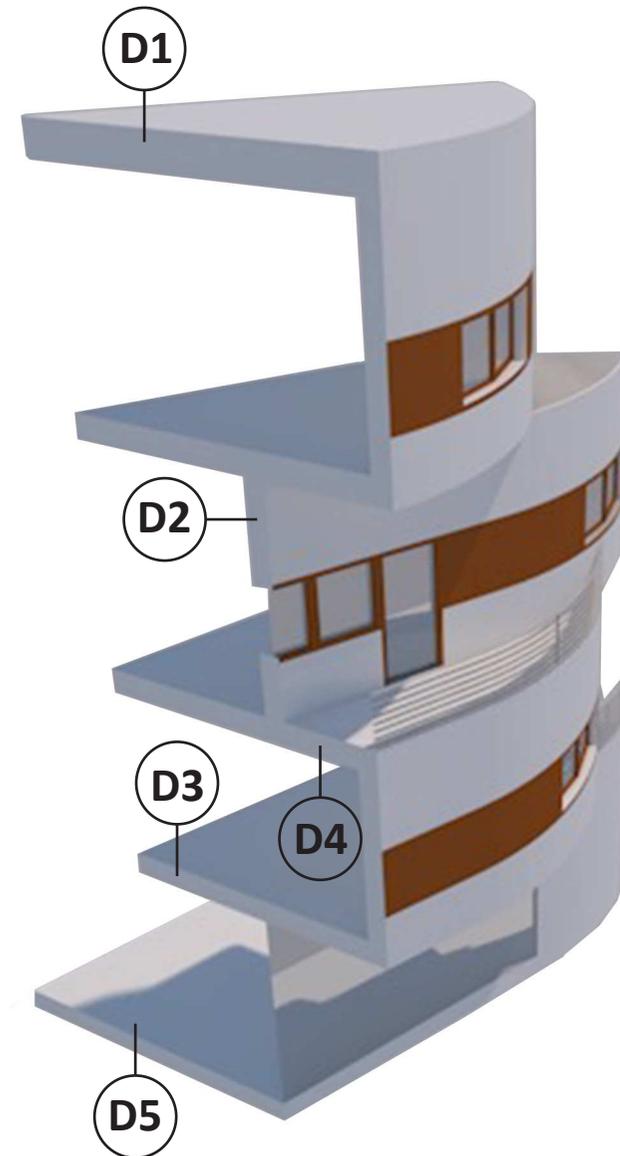
Wandaufbau:

Innenputz 1 cm
Mauerwerk 20 cm
Wärmedämmung 8 cm
Aussenputz 2,5 cm

D4

Terrasse:

Bodenbelag 2 cm
Kies 4-10 cm
Terrassensockel
Dampfsperre
WD EPS 15 cm
Bitumenabdichtung 2 lagig
STB-Platte 20 cm
Innenputz



D1

Dachaufbau:

Substrat für intensive Begrünung 14 cm

Filtervlies

Dränschicht 5 cm

Abdichtung 2lagig

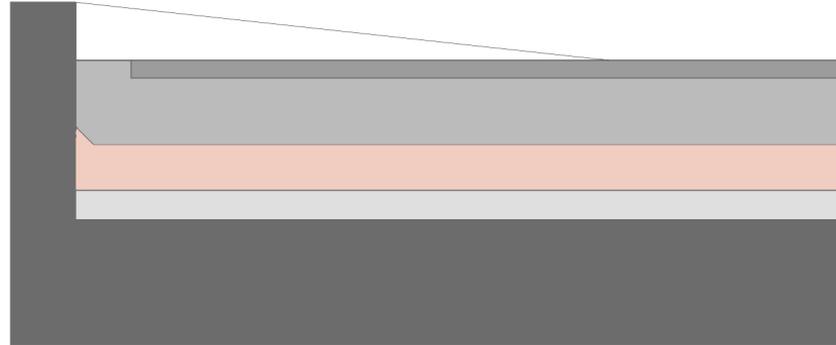
Dämmung 10 cm

Dampfsperre

Dampfdruckausgleichsschicht

Gefällebeton 5-7 cm

Stahlbeton Decke 30 cm



D2

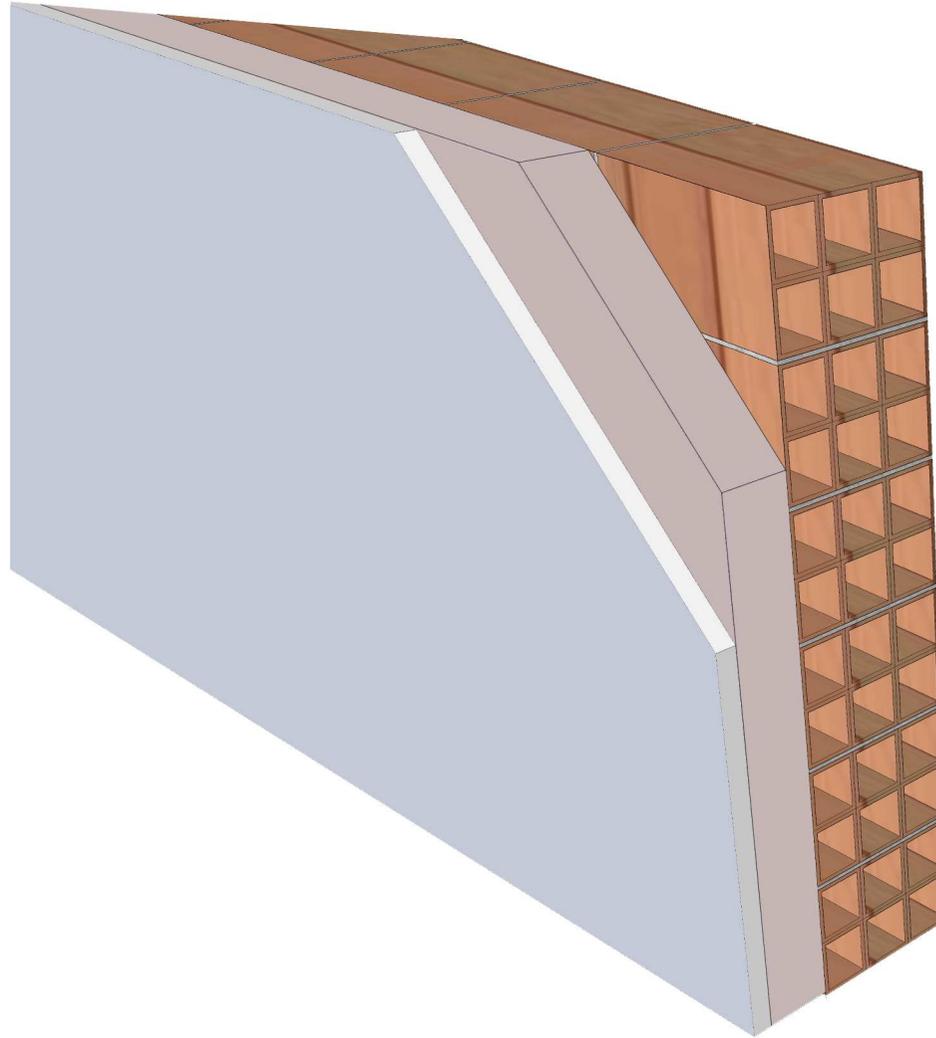
Wandaufbau:

Innenputz 1 cm

Mauerwerk 20 cm

Wärmedämmung 8 cm

Aussenputz 2,5 cm



D3

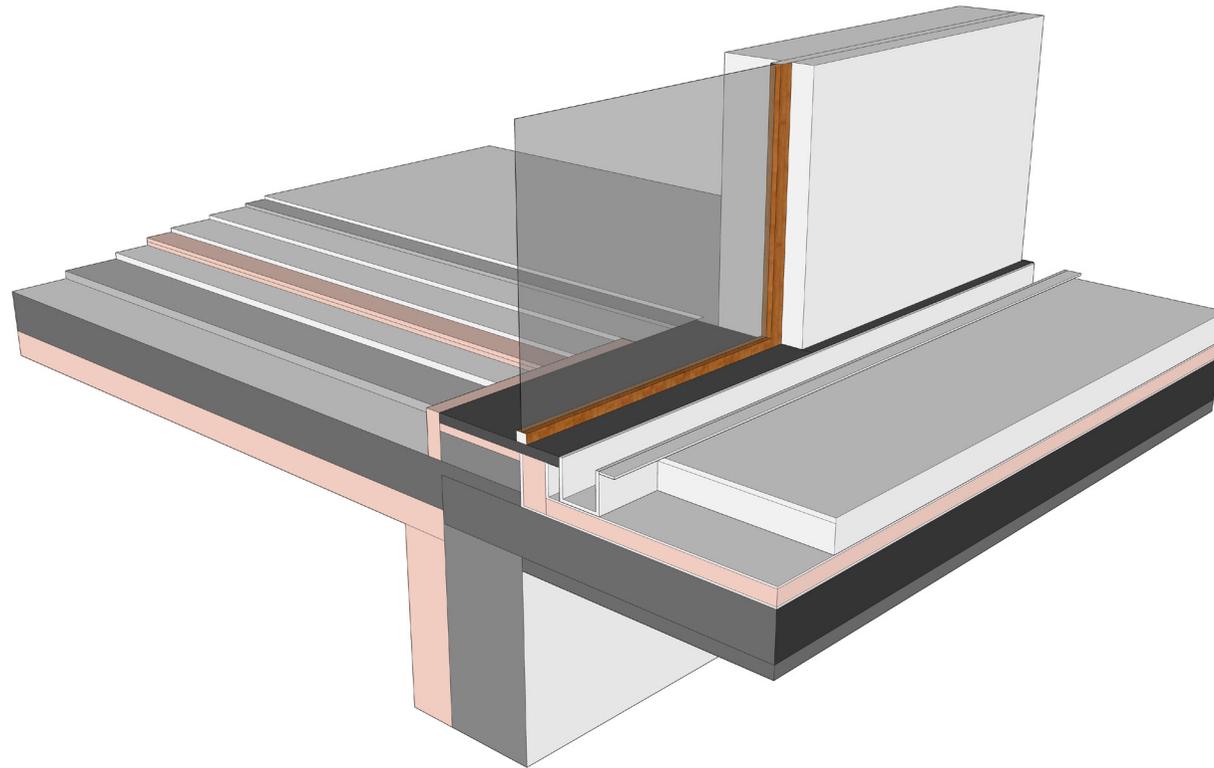
Fussboden:

- Belag 2 cm
- Heizestrich 8 cm
- Folie
- Trittdämmplatten 5 cm
- Schüttung 4 cm
- Bitumenabdichtung 2 lagig
- STB-Platte 30 cm
- Wärmedämmung 14 cm
- Rollierung 10 cm

D4

Terrasse:

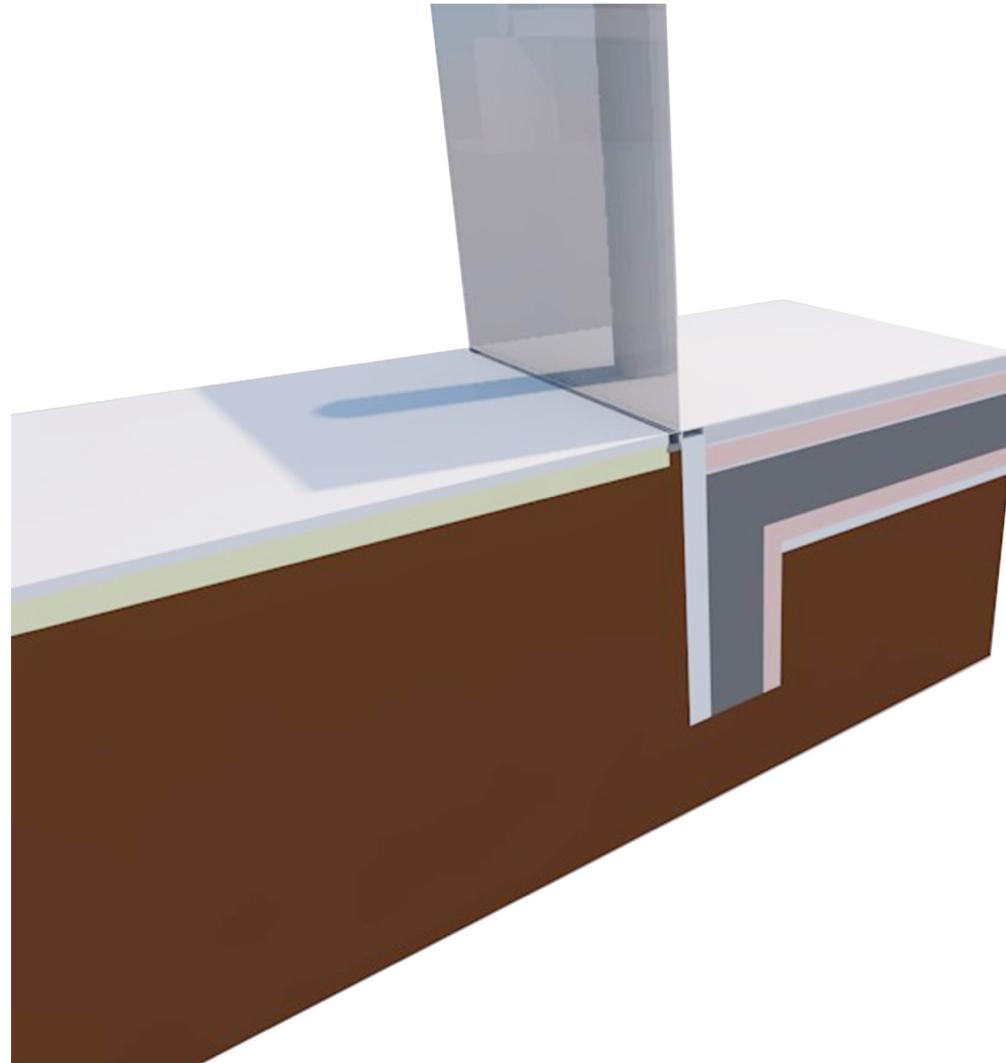
- Bodenbelag 2 cm
- Kies 4-10 cm
- Terrassensockel
- Dampfsperre
- WD EPS 15 cm
- Bitumenabdichtung 2 lagig
- STB-Platte 20 cm
- Innenputz



D5

Boden:

- Bodenbelag 1 cm
- Zementestrich 7 cm
- Dampfsperre 1 cm
- EPS Granular 10 cm
- PE Folie 1 cm
- STB Bodenplatte 30 cm
- XPS Dämmplatte 10 cm
- Sauberkeitsschicht 5 cm



5.3 Visualisierungen



Abb. 35 | Visualisierung

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 36 | Visualisierung



Abb. 37 | Visualisierung

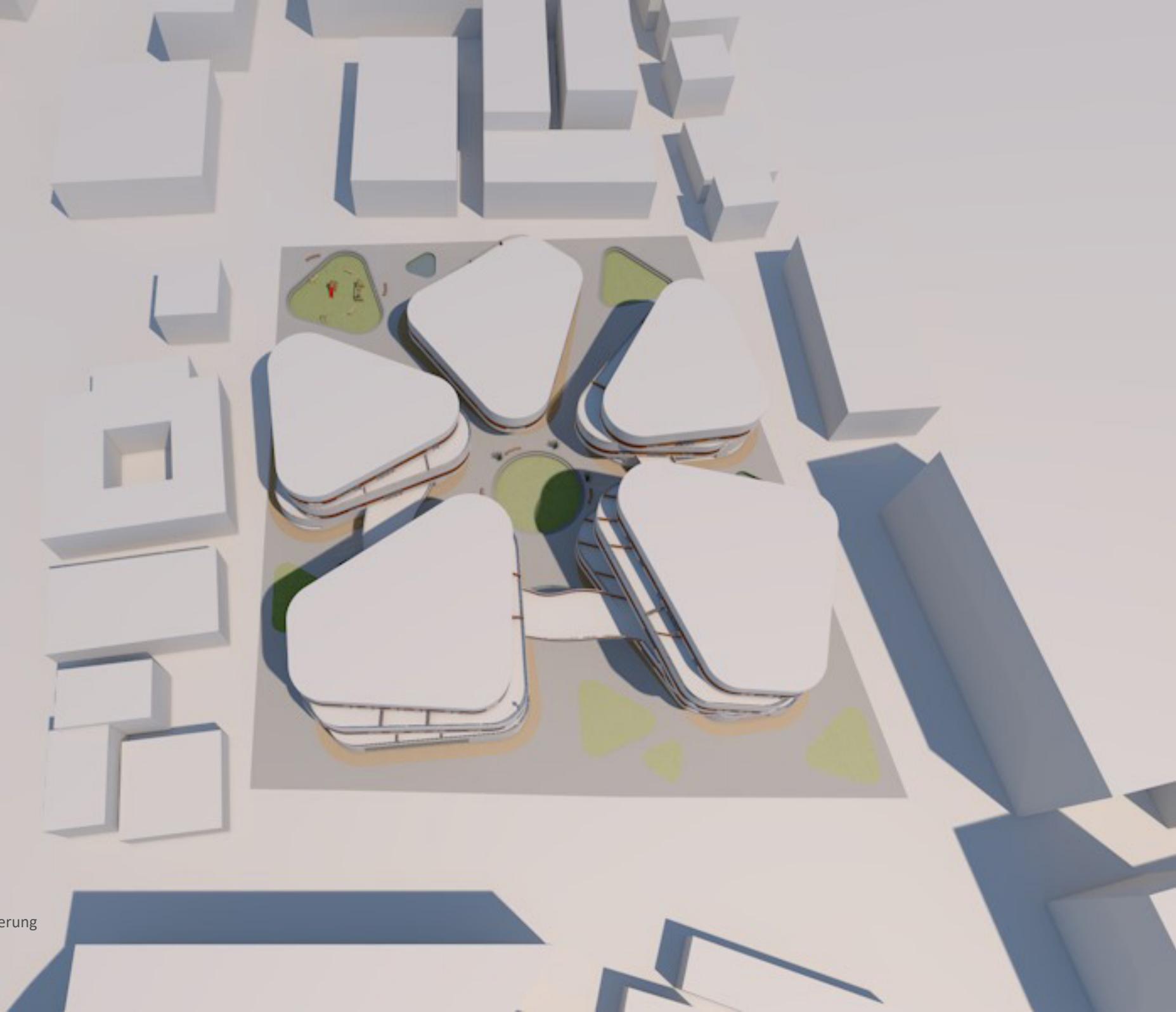


Abb. 38 | Visualisierung

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 39 | Visualisierung

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

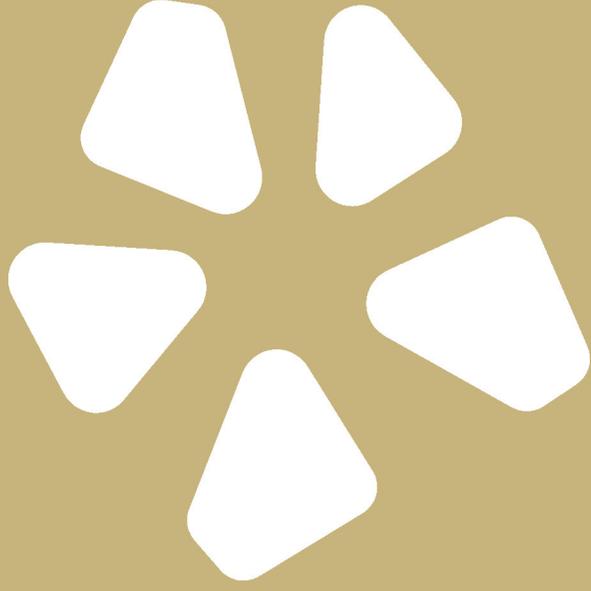


Abb. 40 | Visualisierung

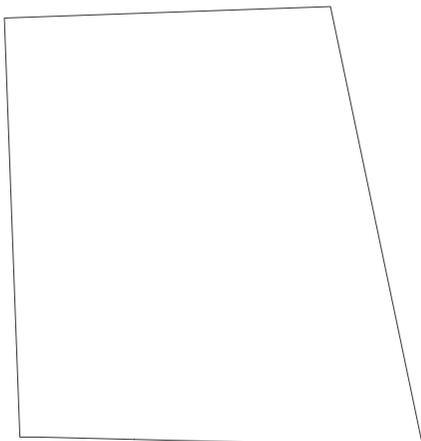


Abb. 41 | Visualisierung

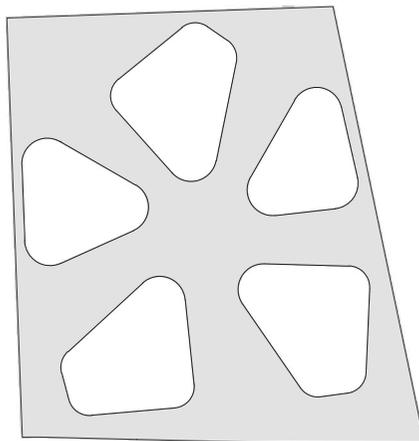
6. BEWERTUNG



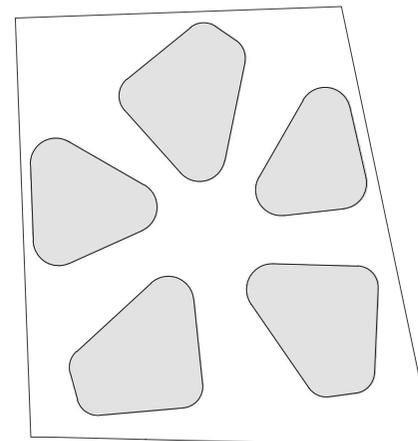
6.1 Flächenauswertung



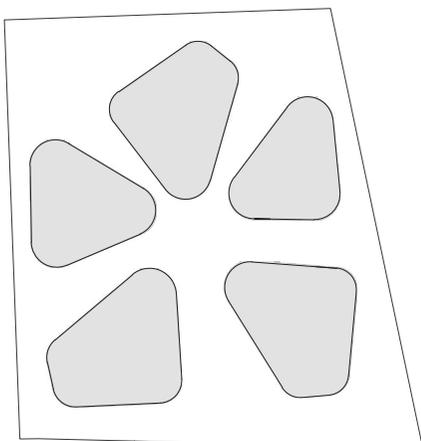
Parzelle
FBG : 8594,2 m²



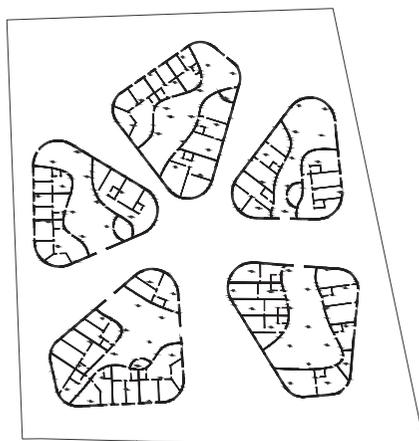
Freifläche
FF : 5280,77 m²
62,60 % der FBG



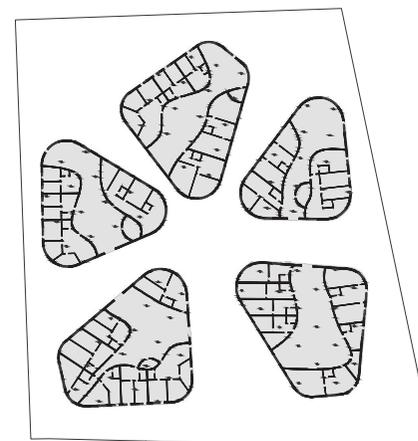
Bruttogrundfläche
BGF : 3313,43 m²
38,55 % der FBG



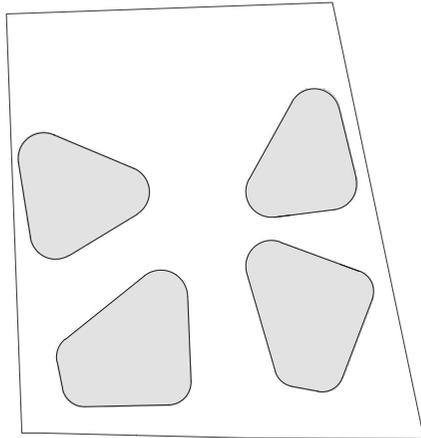
BGF
3345 m²



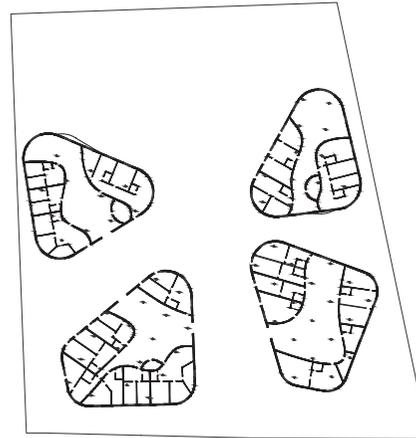
Konstruktions- Grundfläche
KGF : 214,59 m²
6,41 % der BGF



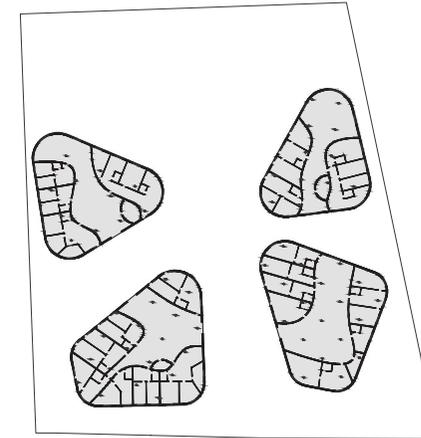
Nutzungsfläche
NGF : 3130,41 m²
93,58 % der BGF



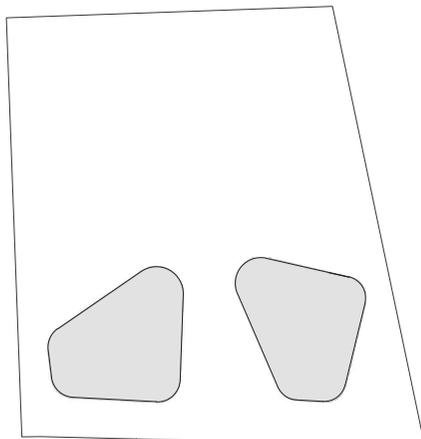
BGF : 2639,26 m²



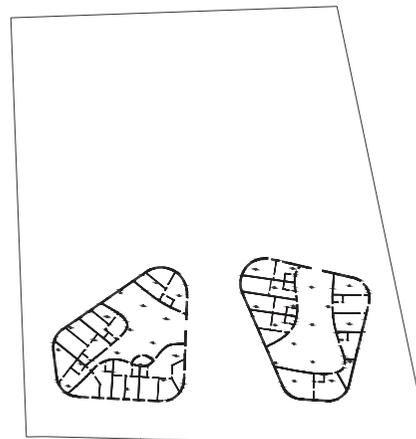
Konstruktions- Grundfläche
KGF : 169,92 m²
6,43 % der BGF



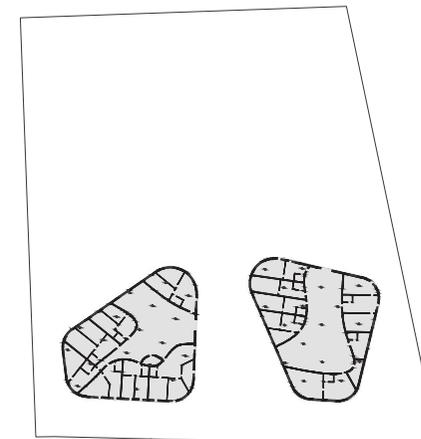
Nutzungsfläche
NGF : 2469,34 m²
93,56 % der BGF



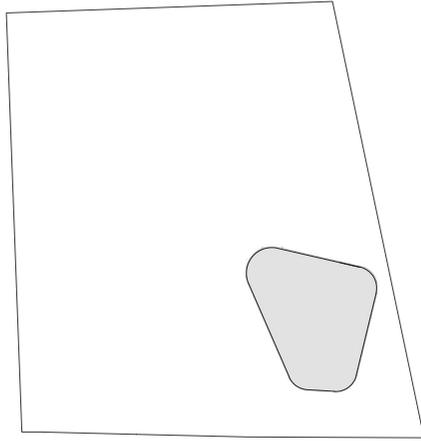
BGF
1487,15 m²



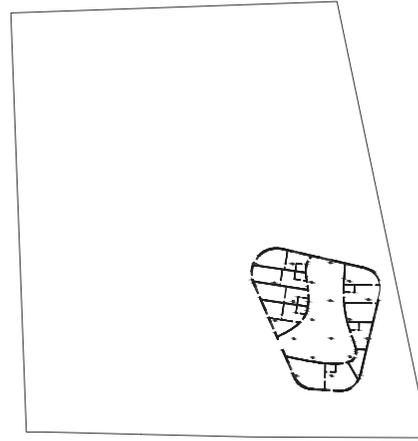
Konstruktions- Grundfläche
KGF : 94,2 m²
6,33 % der BGF



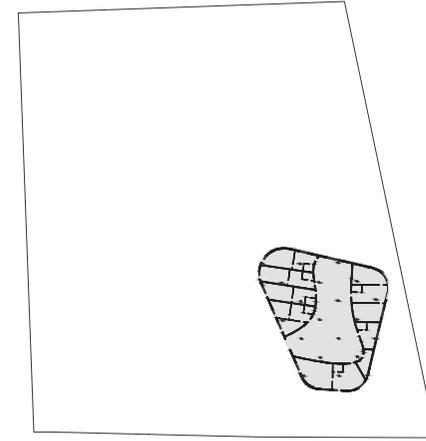
Nutzungsfläche
NGF : 1392,95 m²
93,66 % der BGF



BGF : 727,9 m²



Konstruktions- Grundfläche
KGF : 44,71 m²
6,14 % der BGF



Nutzungsfläche
NGF : 683,19 m²
93,85 % der BGF

FLÄCHEN UND RAUMINHALTE

WOHNHEIME UND INTERNATE

Statische Kenntwerte (BKI, 2019)

Grundflächen	>	Fläche/NUF (%)	<	>	Fläche/BGF (%)	<
NUF Nutzungsfläche		100		60,1	65,5	69,6
TF Technikfläche	3,0	3,7	6,6	1,9	2,4	4,7
VF Verkehrsfläche	19,6	25,3	39,2	12,0	15,6	20,8
NRF Netto-Raumfläche	122,6	128,1	141,6	80,9	82,9	84,5
KGF Konstruktions-Grundfläche	23,8	26,6	31,5	15,5	17,1	19,1
BGF Brutto-Grundfläche	146,5	154,6	172,7		100,0	

Brutto-Raumhalte	>	BRI/NUF (m)	<	>	BRI/BGF (m)	<
BRI Brutto-Rauminhalt	4,67	5,06	5,66	3,12	3,28	3,63

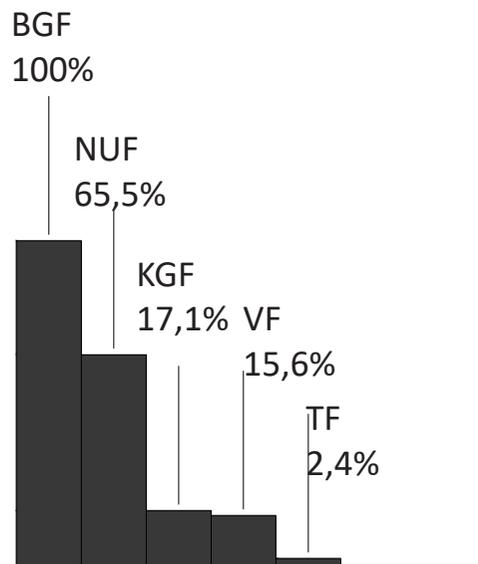
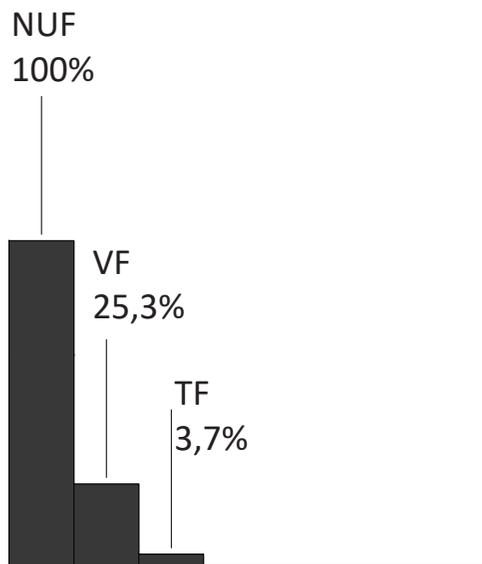


Abb. 42 | Bewertung

FLÄCHEN UND RAUMINHALTE

DIPLOM- ENTWURF

Grundflächen	Gesamt (m ²)
NUF Nutzungsfläche	10.918,2
TF Technikfläche	92,06
VF Verkehrsfläche	1.305 ,34
NRF Netto-Raumfläche	12.315,6
KGF Konstruktions-Grundfläche	594,53
BGF Brutto-Grundfläche	12.910,13
BRI Brutto-Rauminhalt	38.147,86
BRI/NUF	3,49
BRI/BGF	2,95

NUF
10.918,2

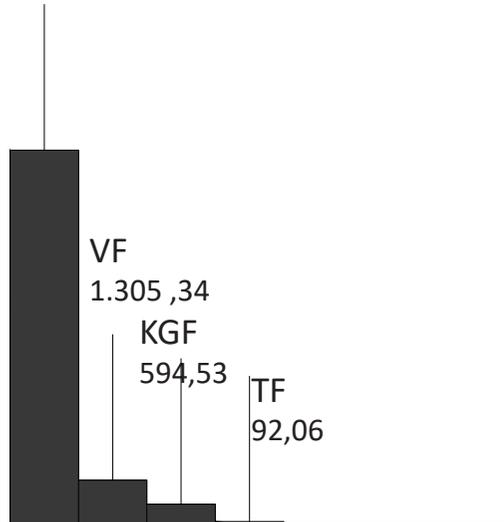


Abb. 43 | Bewertung

VERGLEICH

Grundflächen	Fläche/NUF(%)	Fläche/BGF(%)
NUF Nutzungsfläche	100	84,57
TF Technikfläche	0,84	0,71
VF Verkehrsfläche	11,95	10,11
NRF Netto-Raumfläche	112,79	95,39
KGF Konstruktions-Grundfläche	5,44	4,60
BGF Brutto-Grundfläche	118,24	100

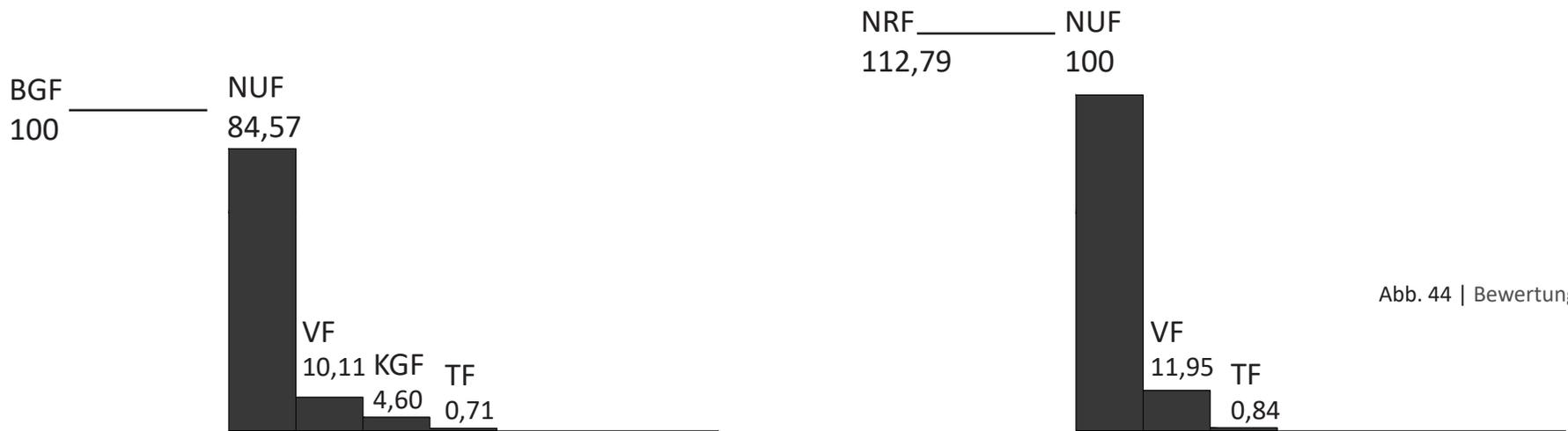
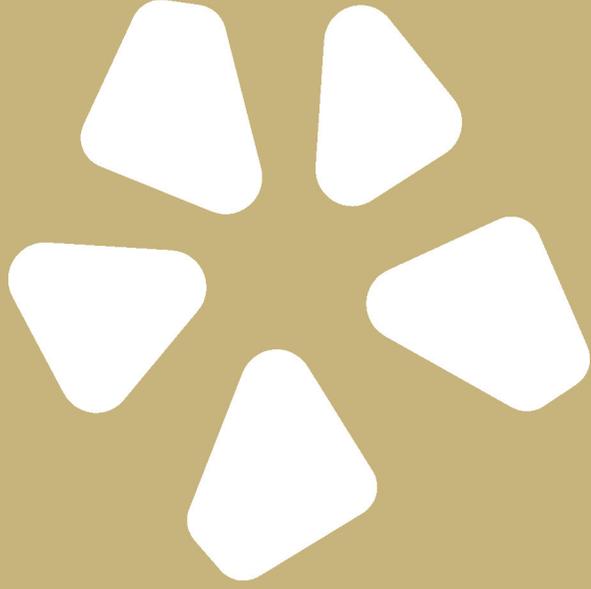


Abb. 44 | Bewertung

7.CONCLUSIO



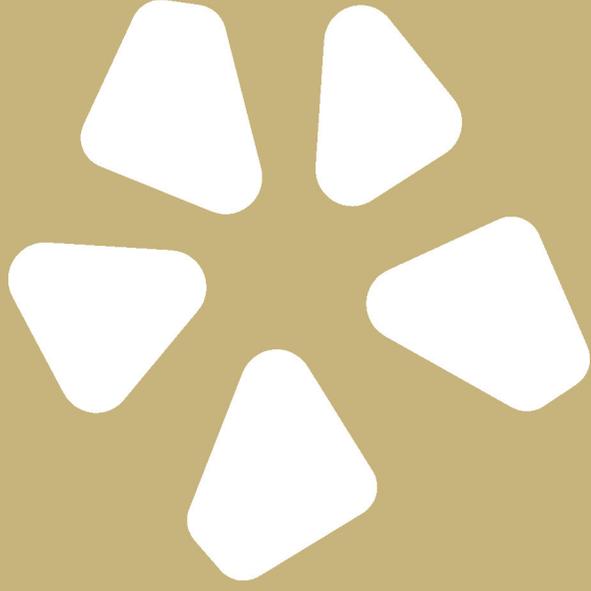
7.1 Conclusio

Abschließend kann man sagen, dass das Wohnheim für Flüchtlinge in Izmir, mit seinem Raumprogramm und Funktionen, sich in seiner Umgebung in der Stadt integrieren lässt. Die vielfältig nutzbare Erdgeschosszone bietet den Bewohnern des Heimes nicht nur einen Ort zum Schlafen, sondern auch die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten in der Werkstatt oder in der Lehrküche auszuüben, während sie von den Nachbarn bzw. Bewohnern der Umgebung besucht werden können. Dadurch wird eine Vereinigung zwischen den Einheimischen und Flüchtlingen ermöglicht.

Ein wichtiger Entwurfsaspekt war es, das angenehme Wetter in Izmir auszunutzen. Integrierte Terrassen und eine großzügige Gartenfläche bieten den Bewohnern daher einen angenehmen Ort zum Verweilen.

Obgleich solche Unterkunftsarten als „temporäre Unterkunft“ bezeichnet werden, sollte vermieden werden, dass das Gebäude leer steht, nachdem die Flüchtlinge die Stadt verlassen haben. Die nicht tragenden, flexiblen Wände machen es möglich, die Flächen beliebig, je nach Bedarf der Größe, so zu gestalten, wie man es braucht. Das Gebäude kann somit auch für andere Zwecke als Unterkunft verwendet werden, zum Beispiel als Studentenheim. Bis dahin wird im vorliegenden Entwurf ein angenehmer Ort für Flüchtlinge gewährleistet.

8. VERZEICHNISSE



8.1 Literaturverzeichnis

<https://www.wissen.de/wortherkunft/asyl> (aufgerufen am 29.10.2010)

<https://www.amnesty.ch/de/themen/asyl-und-migration/zahlen-fakten-und-hintergruende/grundlagen-und-begriffe> (aufgerufen am 29.10.2010)

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/tu.html> (aufgerufen am 29.10.2010)

8.2 Abbildungsverzeichnis

Abb.1 , Karte mittlerer Osten , basierend auf : https://data2.unhcr.org/en/situations/syria#_ga=2.117326851.442275580.1572647827-895032926.1571873663, von Autor nachbearbeitet

Abb.2, 4,5,6,9,10 Asylstatik in der Türkei, <https://de.goc.gov.tr/vorubergehender-schutz59>, Stand Mai 2020

Abb.3,8 Karte der Türkei, <https://de.goc.gov.tr/vorubergehender-schutz59>, Stand Mai 2020, von Autor nachbearbeitet

Abb.7, Flüchtlingslager in Kilis,Türkei, <http://www.yenidunyagundemi.com/haber/kilisteki-multeci-kampi-5485.html> , aufgerufen am 29.10.2020

Abb. 11, Flüchtlingslager in Kilis, Türkei, <https://stocklandmartelblog.com/2014/02/19/new-york-times-magazine-tobias-hutzler-refugee-camp/>, von Tobias Hutzler, aufgerufen am 29.10.2020

Abb. 12, Sandbag Shelter, <http://www.caoi.ir/en/projects/item/260-sandbag-shelter-housing-for-refugees-by-nader-khalili.html>, aufgerufen am 30.10.2020

Abb.13, <https://en.wikipedia.org/wiki/Superadobe>, aufgerufen am 30.10.2020

Abb.14,15, <http://www.caoi.ir/en/projects/item/260-sandbag-shelter-housing-for-refugees-by-nader-khalili.html>, aufgerufen am 30.10.2020

Abb.16, RFU Ikea, <https://inhabitat.com/ikeas-modular-better-shelter-housing-unit-is-a-solar-powered-emergency-home-for-refugees/>, aufgerufen am 30.10.2010

Abb.17, Paper Log House, <https://www.designboom.com/architecture/shigeru-ban-vancouver-art-gallery-kobe-paper-log-house-06-22-2018/>, aufgerufen am 30.10.2020

Abb.18, Karte der Türkei, Europe, von Autor nachgearbeitet

Abb.19, Karte der Türkei, von Autor nachbearbeitet

Abb.20, 21, Luftbild der Stadt, Google Maps, von Autor nachbearbeitet

Abb.22, Karte von Izmir, von Autor nachbearbeitet

Abb.23,24,25,26,27, Variationen, Sketchup+Archicad

Abb.28,29, Formfindung, Rabun Demir, Sketchup+Photoshop

Abb.30,31, Raumprogramm, Rabun Demir, Sketchup+Photoshop

Abb.32,33,34, Tragsystem, Rabun Demir, Sketchup+Archicad+Photoshop

Abb.35,36,37,38,39,40,41,42 Visualisierungen, Rabun Demir, Sketchup+Archicad+Photoshop

Abb. 42,43,44, Bewertung, Rabun Demir, Illustrator

8.3 Planverzeichnis

Pln 1, Schwarzplan, Rabun Demir, Autocad+Photoshop

Pln 2, Schwarzplan, Rabun Demir, Autocad+Photoshop

Pln 3, Lageplan, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 4, Erdgeschoss, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 5, 1OG, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 6, 2OG, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 7, 3OG, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 8, 4OG, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

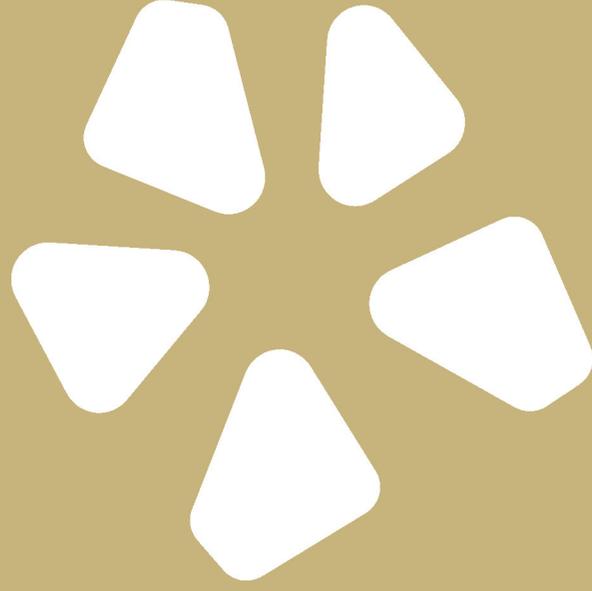
Pln 9, Schnitt, Rabun Demir, Autocad+Photoshop+Illustrator

Pln 10, 3D Schnitt, Rabun Demir, Sketchup+Archicad+Photoshop

Pln 11,12,13,14,15, Fassadenschnitt, Rabun Demir, Sketchup + Photoshop

Pln 16,17,18, Bewertung, Rabun Demir, Illustrator

9. LEBENS LAUF





Hello

I am Rabun Demir
junior architect & language enthusiastic

work experience

student asistant nov.2018-nov.2019

Pointner | Pointner Architekten
Vienna/Austria

architectural intern aug.2017-dec.2017

BAC ArchiDENKtur
Vienna/Austria

architectural intern jan.2017- jun.2017

Architekturbüro Reinberg
Vienna/Austria

architectural intern aug.2015- sep.2015

Aboutblank Architects
Istanbul/Turkey

architectural intern jul.2014- sep.2014

Euro Project
Vienna/Austria

architectural intern sep.2013- oct.2013

Atis Architecture
Izmir/Turkey

software skills

Archicad	●●●●●●●●
Autocad	●●●●●●●●
Photoshop	●●●●●●●●
Indesign	●●●●●●●●
Sketchup	●●●●●●●●
Allplan Nemetschek	●●●●●●●●

contact

rabundemir@hotmail.com
+43-6608341412

education and training

oct.2010-nov.2020

university of technology vienna
bachelor, -master of architecture

oct.2009-jun.2010

vorstudienlehrgang der wiener universitäten
german

oct.2004-jun.2008

tire saik lisesi
highschool

languages



other interests



DANKE..

an Herrn Prof. Manfred Berthold, der mich bei meinem Entwurf begleitet und betreuet hat.

an meine Eltern, die mich während meinem Studium emotional und finanziell unterstützt haben und immer bei mir waren.

an meine lieben Freunde, Daniela, Nick, Cansu und Kenks, die mir fachlich und emotional sehr geholfen haben. Danke, dass es euch gibt.

